

toppharm

Apotheke Arbogast

St. Jakobs-Strasse 1A  
4132 MuttENZ  
Telefon 061 461 10 22

Sie haben mehrere  
Medikamente,  
wir mehrere Lösungen

toppharm

Apotheke Schänzli

St. Jakobs-Strasse 140  
4132 MuttENZ  
Telefon 061 461 10 24

Die Wochenzeitung für MuttENZ und Pratteln

# MuttENZer & Prattler Anzeiger

Freitag, 17. August 2018 – Nr. 33



ETAVIS  
KRIEDEL + CO

Ihr regionaler Elektriker.  
061 465 65 65

ETAVIS Kriegel + Co. AG  
St. Jakobs-Strasse 40, 4132 MuttENZ  
Tel. 061 465 65 65, Fax 061 465 65 66

Redaktion MuttENZ 061 264 64 93/Pratteln 061 264 64 94    Inserate 061 645 10 00    Abo-Service 061 645 10 00    Abo-Ausgabe MuttENZ/Abo-Ausgabe Pratteln

hell MALER  
hell FARBLADEN  
hell TAPETEN  
061 461 98 00  
www.hellag.ch

## Draussen sein und einfach den Sommer geniessen

### Ein Genuss für Gross und Klein

Am vergangenen Wochenende lud der Wasserfahrverein MuttENZ zum MattENfest ein. Das Fischessen ist ein besonderer Genuss. Beim Schlagruder-Rennen durften dieses Jahr nicht nur Ortsvereine mitmachen, sondern auch die Öffentlichkeit.

MuttENZer Anzeiger ab Seite 3

### Es steht einiges auf dem Programm

Nach den Sommerferien fängt die Veranstaltungssaison an. Wir waren bei der Falternacht und zeigen Bilder. Dann stehen an: das Räbbärgfescht, der Jazz auf dem Schmittplatz, ein Open-Air-Kino und vieles andere mehr.

Prattler Anzeiger ab Seite 13



Dieses Bild der Falternacht in Pratteln steht für die vergangenen Wochen: Die Menschen geniessen den Sommer, sitzen draussen, gehen aus und besuchen Veranstaltungen in Pratteln und MuttENZ. Wir wünschen noch weitere sonnige Tage, laue Nächte und schöne Veranstaltungen in unserer Region.

Foto Oliver Behounek

**SCHNEIDER**  
Sanitär    Spenglerei

111 JAHRE  
1807

Geberit AquaClean  
Das WC, das Sie mit Wasser reinigt.  
GEBERIT

Hauptstrasse 14 • 4133 Pratteln  
Tel. 061 827 92 92 • www.schneider-sss.ch

Kleiner Preis – grosse Wirkung!  
Ihr Frontinserat ab Fr. 191.20

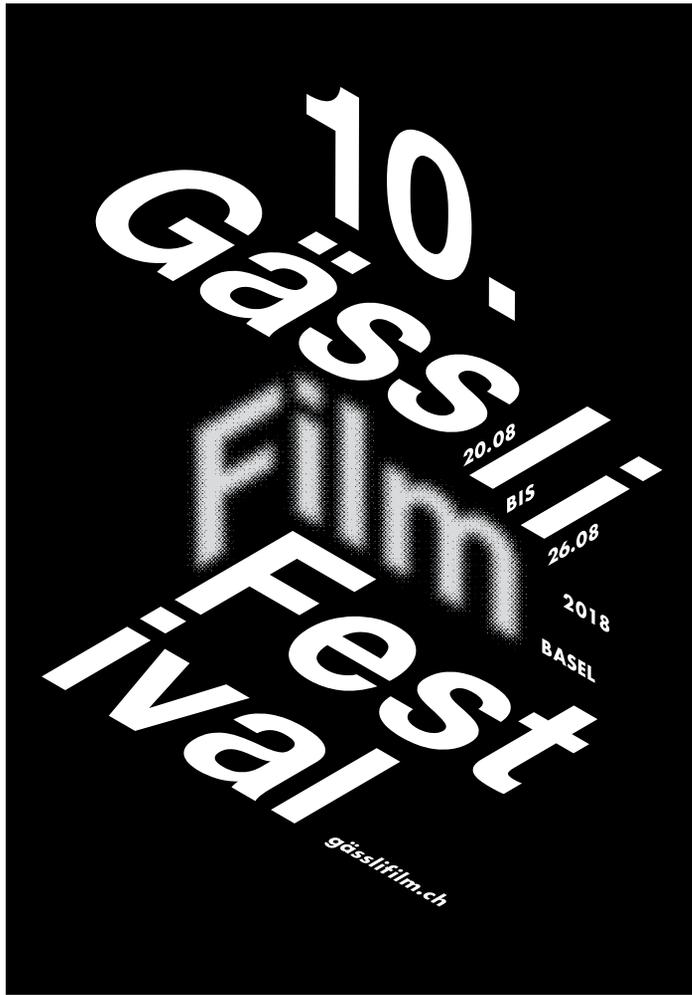


Costine vom Freilandsäuli  
grillfertig vorgegart

TENZER

Natura-Qualität  
Arlesheim • Reinach • MuttENZ • Partyservice  
www.goldwurst.ch

AZA 4132/4133 MuttENZ/Pratteln



*Gässli  
Film Festival*

Ein Projekt vom VFBbB

#### In 80 Minutes durch die Region

Anlässlich des Besuchs unseres diesjährigen Festivalehregasts, Frank Coraci, unternehmen wir eine Reise durch das Baselbiet und präsentieren seinen erfolgreichen Film „Around the World in 80 Days“ mit Steve Coogan und Jackie Chan in gleich drei Kinos. Für diesen Abend schaffen wir es leider nicht, in 80 Tagen um die Welt zu reisen, aber dafür in 80 Minuten von Liestal, über Allschwil nach Basel zu fahren.

Frank Coraci wird zu diesem Anlass anwesend sein und die Vorstellungen in Liestal und Allschwil eröffnen. Anschliessend gibt es für alle Besucher\_innen zeitlich abgestimmt im Stadtkino Basel ein Q&A zum Film.

Auf das Screening folgt eine «Welcome Frank» Afterparty im Gässli Filmhaus.

gässlifilm.ch

#### Coupon für zwei Gratisgetränke

Tausche diesen Coupon im Gässli an der Bar gegen zwei erfrischende Getränke ein!



#### Mi 22. August 2018

**18.00 80 Days Around the World**  
Kino Sputnik, Liestal

**18.45 80 Days Around the World**  
Fachwerk, Allschwil

**19.15 80 Days Around the World**  
Stadtkino, Basel

Duration: 2h  
Language: E/d  
Year: 2004

**Eintritt | Admissions**  
CHF 15

## Achtung! Bargeld-Pelzankauf

Wir kaufen Pelzmäntel und -jacken und zahlen dafür bis zu 5000.– Franken in bar!

Des Weiteren kaufen wir antike Möbel, Tafel-silber, Porzellan- und Bronzefiguren, Schreib- und Nähmaschinen sowie Uhren und Schmuck jeglicher Art zu Höchstpreisen an.

**Firma Klein seit 1974**  
Info 076 718 14 08

K.1342

## ZU VERKAUFEN LIEBHABEROBJEKT GEPFLEGTES CHALET IM SCHÖNEN FAULENSEE

30 J., 5,5 Zi, 2 GARAGENPLÄTZE,  
3 ABSTELLPLÄTZE.

GEPFLEGTER UMSCHWUNG MIT  
HERRLICHEM AUSBLICK AUF DEN  
THUNERSEE, UNVERBAUBARE LAGE.  
VERHANDLUNGSPREIS 1.38 MILL.  
BESICHTIGUNG AUF ABSPRACHE  
(Keine Makler)

Zuschriften unter Chiffre 3179 an  
die Lokalzeitungen Verlags AG,  
Postfach 198, 4125 Riehen

Zeitungs-  
leser  
lesen  
auch  
die  
Inserate

**Heinz Trösch AG**  
gebrauchtwagen - transporte - entsorgung  
Wir kaufen oder entsorgen **Ihr Auto**  
zu fairen Preisen 079 422 57 57  
[www.heinztroesch.ch](http://www.heinztroesch.ch)

Inserate sind  
**GOLD** wert

Mattenfest

## Knusprige Felchen und Schlagruder-Plausch für jedermann



Etwa 3000 Besucherinnen und Besucher sind zum Ankerplatz der Wasserfahrer gekommen, um die Ruder-Teams lautstark anzufeuern.

Foto Tamara Steingruber

**Das Mattenfest ist mit dem Fischessen und dem Schlagruder-Rennen ist ein besonderes Erlebnis für Gross und Klein.**

**Von Tamara Steingruber**

Das Mattenfest lockte auch dieses Jahr wieder viele Besucher an den Rhein. Der Duft von frittiertem Fisch, das sonnige Wetter und die Freude am Wasserfahrtsport verbindet die Menschen ein ganzes Wochenende lang. Knapp 600 Kilogramm Fisch gingen über den Tresen. «Wir sind mit dem Fischessen 2018 sehr zufrieden, konnten wir doch circa 3000 Gäste über die drei Tage bei super Wetter bewirten», freut sich OK-Präsident Tobias Waldmeier. Organisiert wird das Fest von einem sechsköpfigen OK. Zahlreiche Freiwillige halfen mit beim Auf- und Abbau, beim Servieren, beim Tombola-Verkauf und bei der Zubereitung der knusprigen Felchen. Für musikalische Unterhaltung sorgte an den Abenden die Tanzband «The Coconuts» und am Sonntag erfreute traditionell der Musikverein Muttenz mit einem Konzert.

15 Vereine und Firmen nahmen am Schlagruder-Rennen am Sonntag teil. «Zie, zie, zie», rufen die Zuschauer vom Ufer aus und feuern die Teams an. Den Sieg holten sich bei den Frauen der Musikverein und bei den Männern die Firma Dalhäuser+Ledermann.

Der Jodlerklub war dieses Jahr auch mit einem Frauenteam vertreten. Die «Tiefseejodlerinnen» präsentierten neben ihren Ruderkünsten auch ihr Gesangstalent. Ziemlich geschwitzt haben dürfte das

Team der Stützpunkt-Feuerwehr. Mit Feuerwehrjacke und Helm ruderte das Team um die Bojen.

Dieses Mal griffen aber nicht nur Ortsvereine und Firmen in die Ruder. Neu fand dieses Jahr auch ein Wettbewerb für die Öffentlichkeit statt. Zwölf Teams haben daran teilgenommen. Der Schlagruder-Plausch kam gut an und soll in den nächsten Jahren weitergeführt werden. Das nächste Mattenfest mit Fischessen findet vom 16. bis 18. August 2019 statt.



Es ist gar nicht so einfach, den Takt beim Rudern zu halten, aber der Spassfaktor ist auf jeden Fall gross.

Foto Tamara Steingruber

### Ranglisten

#### Samstag

##### Frauen

- |              |        |
|--------------|--------|
| 1. Four Nix  | 3:43.5 |
| 2. Lightning | 4:09.7 |

##### Sie + Er

- |                   |        |
|-------------------|--------|
| 1. Tschöpfer Gang | 3:19.2 |
| 2. Flusspiraten   | 3:45.6 |
| 3. Star Fire      | 4:39.7 |

##### Männer

- |                         |        |
|-------------------------|--------|
| 1. Spänhauer G1         | 2:59.2 |
| 2. Spänhauer G2         | 3:02.9 |
| 3. DSV                  | 3:04.8 |
| 4. Sportkegelverband BS | 3:06.2 |
| 5. Spänhauer G3         | 3:09.5 |
| 6. SV Muttenz           | 3:32.2 |
| 7. Elektro Schmidlin    | 3:37.6 |

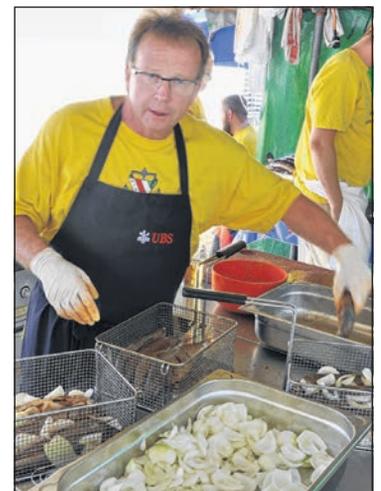
#### Sonntag

##### Frauen

- |                         |        |
|-------------------------|--------|
| 1. Musikverein Muttenz  | 3:19.5 |
| 2. WFV Muttenz Lady     | 3:28.4 |
| 3. Tiefseejodler Frauen | 3:39.6 |

##### Männer

- |                          |        |
|--------------------------|--------|
| 1. Dalhäuser + Ledermann | 2:49.0 |
| 2. Werkhof Muttenz       | 2:50.5 |
| 3. Feuerwehr Muttenz     | 2:56.9 |
| 4. Schibler AG           | 2:58.1 |
| 5. Elektro Ramseyer      | 3:05.2 |
| 6. Jungschützen Leiter   | 3:10.5 |
| 7. OK Jazz uf em Platz   | 3:12.5 |
| 8. Tiefseejodler Männer  | 3:15.7 |
| 9. VVM Bänklifron        | 3:18.8 |
| 10. GR Muttenz           | 3:25.7 |
| 11. Jungschützen 2       | 3:33.4 |
| 12. Jungschützen 1       | 3:33.6 |



Über eine halbe Tonne Felchen wurde verkauft.

Foto zVg

*Schlicht und einfach war Dein Leben,  
treu und fleissig Deine Hand, möge Gott Dir  
Ruhe geben dort im ewigen Heimatland.*

Unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter und Urgrossmutter

## Gertrud (Trudy) Studer-Müller

19. November 1927 – 9. August 2018

Mit zunehmenden Altersbeschwerden, die sie mit viel Geduld ertragen hat, ist sie am frühen Morgen von ihren Leiden erlöst worden.

In tiefer Trauer:

Hans-Ueli und Ursi Studer-Rychen  
mit Sibylle

Walter Studer und Anita Beerli  
Roland und Marietta Studer-Blank

Maja und Urs Angst-Studer  
mit Michel und Yves

Andrea und Hanspeter Habegger Brüderlin  
mit Martina und Michael

Die Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, 30. August 2018,  
um 14 Uhr auf dem Friedhof Muttenz statt.

Anschliessende Abdankung in der St.-Arbogast-Kirche.

Traueradresse: Walter Studer, St. Jakobs-Strasse 124, 4132 Muttenz

**Alles unter einem Dach**

Kompetent. Persönlich.  
Sympathisch.



**Unsere Dienstleistungen**

Grafisches Service-Zentrum

EDV

Restaurant Albatros

kreativAtelier

Treuhand

Flohmarkt



**WOHN- UND BÜROZENTRUM  
FÜR KÖRPERBEHINDERTE**

Aumattstrasse 70-72, Postfach,

CH-4153 Reinach 1

t +41 61 755 77 77

info@wbz.ch  
www.wbz.ch



PC-Konto für Spenden:  
Stiftung WBZ, Reinach,  
40-1222-0

DIE FÄHIGKEIT ZÄHLT, NICHT DIE BEHINDERUNG

K\_1347

### Kaue Antiquitäten

Möbel total Erbschaft, Silber, Zinn,  
Gemälde, grosse alte Teppiche,  
chinesische Deko-Gegenstände aus  
Bronze und Elfenbein 19. Jh. alte Waffen  
(Gewehre, Pistolen, Schwerte), Rüstun-  
gen 15. bis 19. Jh., afrik. Jagdtrophäen,  
Schmuck zum einschmelzen, alles aus  
der Uhrmacherei sowie sämtliches  
Zubehör und Zifferblätter, Taucheruhren,  
Enicar, Doxa, Heuer, Omega usw.

**D. Bader, Tel. 079 769 43 66,  
dobader@bluewin.ch**

K\_1369



### Sichere Handläufe

Bruggmattweg 11 ☎ **061 973 2538**  
4452 Itingen [www.basel.flexo-handlauf.ch](http://www.basel.flexo-handlauf.ch)

**Werbung sorgt  
dafür, dass Ihnen  
nichts entgeht.**

### Haus der Kunst kauft

Pelze bis Fr. 5'000.- in bar sowie Anti-  
quitäten, Möbel, Porzellan, Gemälde,  
Silber, Zinn, Nähmaschine, Bernstein,  
Spielwaren, Militaria, Luxusuhren,  
Schmuck u. Münzen aller Art zu  
Höchstpreisen. Seriöse Abwicklung.

**Firma bereits in 3. Generation.**

**Tel. 076 641 72 25**

**Wir freuen uns auf Ihren Anruf.**

K\_1348

Freilichtspiele in Muttenz 2018

**theatergruppe rattenfänger**

# ein VOLKS FEIND

frei nach **Henrik Ibsen**

Regie: **Danny Wehrmüller**



**THEATER  
GRUPPE  
RATTEN-  
FÄNGER**

## Ein Volksfeind

frei nach Henrik Ibsen

**Spielort:**

**Areal Gymnasium Muttenz**  
Gründenstrasse 30

**17. August bis**

**8. September**

jeweils Mittwoch, Donnerstag,  
Freitag, Samstag, 20 Uhr

**Vorverkauf**

- Dropa Drogerie Dietschi,  
Muttenz
- [www.theatergruppe-  
rattenfaenger.ch](http://www.theatergruppe-rattenfaenger.ch)

**Eintritt**

Fr. 34.- / 18.-

(Schüler, Lehrlinge, Studenten  
gegen Ausweis)

**Ab 18.30 Uhr**

- Abendkasse
- Theaterrestaurant  
mit Nachtessen
- Bei unsicherer Witterung:  
Tel. 079 883 77 28

## Freilichtspiele

# «Etwas Aktuelles mit klarem politischen Bezug»



Familiär verbundene Gegenspieler: Badearzt Thomas Stockmann (Daniel Fabian, links) und sein Halbbruder, Bürgermeister Peer Stockmann (Peter Wyss).

Foto Reto Wehrli

**Die Rattenfänger-Saison startet mit der heutigen «Volksfeind»-Premiere. Die Inszenierung sorgt für Wiedererkennungswerte.**

Von Reto Wehrli\*

Henrik Ibsens Stück *Ein Volksfeind* (uraufgeführt 1883) entspringt gänzlich der Fantasie seines Verfassers. Doch wie vertraut klingt so ein Szenario: Eine Kleinstadt hat das Heilbad, dem sie ihren wirtschaftlichen Aufschwung verdankt, unterhalb des Areals einer stillgelegten Lack- und Farbenfabrik erbaut. Das Quellwasser wird durch die Giftstoffe im niemals sanierten Boden kontaminiert und gefährdet die Gesundheit der Badegäste. Ibsen baut im Folgenden zwei Kontrahenten auf, die Halbbrüder sind, jedoch höchst gegensätzlich mit diesem Befund umgehen: Badearzt Thomas Stockmann spricht sich für eine Neuverlegung der Wasserversorgung aus, obwohl dies enorme Kosten und eine jahrelange Schliessung des Bades bedeutet. Bürgermeister Peer Stockmann hingegen will vordringlich den Wohlstand seines Städtchens schützen und deshalb Massnahmen verhindern, die enorme Kosten und eine jahrelange Schliessung des Bades bedeuten.

Die Theatergruppe Rattenfänger zeigt den *Volksfeind* in MuttENZ, die Premiere ist am heutigen Abend (siehe Inserat). Wenige hundert Meter vom Spielort entfernt befindet sich die ehemalige Deponie Feldreben, für die eine Sanierungsverfügung vorliegt – um die jedoch juristisch gestritten wird, denn über das notwendige und sinnvolle

Ausmass dieser Sanierung gehen die Meinungen auseinander. Die Mehrheit der Gemeindeversammlung sprach sich gegen die Kompromisslösung einer Teilsanierung aus – doch die geforderte Totalsanierung ist ungleich teurer, ihr ökologischer Nutzen ungewiss.

## Eine überzeugende Idee

Die Aufführung des *Volksfeinds* in MuttENZ hat einen Prolog erhalten, der diese Tatsachen und Meinungen unterhaltsam rekapituliert – und damit einen Bezugsrahmen für das nachfolgend gespielte Stück schafft, der dessen Wirkung noch verstärkt. Regisseur Danny Wehrmüller, der diesen Prolog verfasst hat, sagt zum Konzept: «Als ich das Stück in die Lesegruppe einbrachte, wusste ich schon sehr konkret, was ich damit machen wollte. Bei anderen Stücken gab es diese ganz konkreten Ideen noch nicht. Dieses Konzept hat die Lesegruppe überzeugt. Das Ensemble hatte dann noch die Möglichkeit, zwischen zwei Stücken abzustimmen. Das Resultat war einstimmig für den *Volksfeind*. Alle hatten Lust, etwas Aktuelles mit einem klaren politischen Bezug zu machen.»

Der Prolog entstand auf der Grundlage von öffentlich einsehbaren Quellen: darunter die Homepage der Deponie Feldreben, Pressemitteilungen der involvierten Parteien, das Wortprotokoll der Gemeindeversammlung vom Oktober 2014 und viele mehr. Aktualisiert wurde aber auch das eigentliche Theaterstück. Danny Wehrmüller über seine Bearbeitung: «Sie erzählt die Geschichte konsequent so, wie sie sich heute abspielen würde oder könnte. Beispiel: Im Original spielt die örtliche Zeitung

eine wichtige Rolle, das Ganze ist mindestens zum Teil auch ein Stück über die Macht der Medien – 2018 funktioniert die Medienlandschaft aber ganz anders als zu Ibsens Zeiten. Die Zeitung ist zwar immer noch wichtig, besonders, wenn sie eine lokale Monopolstellung innehat, es gibt aber auch die (a)sozialen Medien, Twitter, Facebook etc. mit ihren Shitstorms und Fake News. Da muss die Geschichte automatisch anders erzählt werden, als sie Ibsen erzählt hat.»

## Fiktion und Realität

Die Familie des Badearztes wird im Stück zum «Volksfeind» erklärt, sozial ausgegrenzt, angefeindet, gemobbt. Zu dieser dramatischen Zuspitzung gibt es glücklicherweise kein Vorbild in der Deponiegeschichte. Danny Wehrmüller erklärt denn auch: «Zwischen den Vertuschungsabsichten im Stück und dem, was in MuttENZ geschieht, setzen wir bewusst keine Parallelen, weil es unrichtig und unfair wäre. Ich sehe Parallelitäten eher in einem anderen Punkt: Die Wahrnehmungen und Lösungsvorschläge sind extrem verschieden, sobald ein grosses Problem auftaucht. Es werden je eigene Wahrheiten gebastelt, die meistens beeinflusst sind von allerlei Partikularinteressen. In der Fiktion, also im Stück, wird keine tragfähige Lösung gefunden, am Schluss gibt es nur Verlierer. Wie es in der Realität aussehen wird, in der MuttENZer Realität der Deponiesanierung, wissen wir noch nicht. Wir haben immer noch die Chance, es besser zu machen als im Stück.»

\*für die Theatergruppe Rattenfänger

[www.theatergruppe-rattenfaenger.ch](http://www.theatergruppe-rattenfaenger.ch)

## Verkehr

## Velofahrkurs für Kinder in MuttENZ

MA. Im Spätsommer bietet Pro Velo beider Basel wieder Velofahrkurse an. Am 15. September, von 13.30 bis 16.30 Uhr findet ein Kurs für Kinder ab sieben Jahren (in Begleitung einer erwachsenen Person) in MuttENZ statt. In Zusammenarbeit mit Gsünder Basel bietet Pro Velo auch einen speziellen Einsteigerkurs für Erwachsene an. Bei den Kinderkursen dient der theoretische Teil dem Erlernen oder Auffrischen von Verkehrsregeln und Signalen. Praktische Übungen auf der Strasse ergänzen und vertiefen das Gelernte. Die Kosten für den dreistündigen Kurs betragen 40 Franken pro Kind, zwei Kinder kosten 50 Franken. Pro-Velo-Mitglieder erhalten 20 Franken Rabatt. Die Kinderkurse können bei der Geschäftsstelle unter 061 363 35 35 oder online unter [www.provelo-beiderbasel.ch](http://www.provelo-beiderbasel.ch) gebucht werden.

## In eigener Sache

## Kolumnisten gesucht

MA. Sie leben in MuttENZ und haben ein Flair fürs Schreiben? Der MuttENZer Anzeiger möchte gerne eine Kolumne ins Leben rufen und sucht dafür kreative Schreiberlinge. Diese verfassen rund viermal pro Halbjahr eine Kolumne zu einem selbst gewählten Thema. Dafür kommen eigene Erlebnisse und Gedanken infrage sowie Ereignisse aus dem Gemeindeleben. Nicht geduldet wird hingegen Propaganda. Ihr Alter, Geschlecht, Beruf und so weiter spielen keine Rolle. Das MA-Team freut sich auf eine möglichst bunte Truppe.

Wenn Sie interessiert sind, dann schicken Sie uns eine Probekolumne an die Adresse [redaktion@muttENZeranzeiger.ch](mailto:redaktion@muttENZeranzeiger.ch). Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne unter derselben Adresse oder unter 061 264 64 93 zur Verfügung. Sicher finden Sie während der warmen Ferientage viel Inspiration für einen tollen Text. Die Länge eines Textes beträgt etwa 1600 bis 1700 Zeichen inklusive Leerschläge. Die Kolumne muss per Mail an die Redaktion gesendet werden. Ein Plan bestimmt, wer mit Schreiben dran ist. Daher sollten Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit selbstverständlich sein.

# Blutspendeaktion

Ein kleiner Piks mit grosser Wirkung.

**S+samariter**  
Muttenz

**Muttenz**  
**Röm. Kath. Pfarreiheim, Tramstr.**

**Donnerstag, 23. August 2018**  
von 16.30 - 19.30 Uhr

www.blutspende-basel.ch  
Tel. +41 (0)61 265 20 90



**SPENDE BLUT  
RETTE LEBEN**

[www.muttenzeranzeiger.ch](http://www.muttenzeranzeiger.ch)



**ARCADIA**  
BILDUNGSCAMPUS AG

Your language starts here...

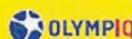
## Summer courses



Places still available  
**YOUR BENEFITS**

- English, German or French
- Small classes
- Flexible hours schedule
- Great teachers and a lot of fun
- Intensive but easy courses

**Offer 5 for 4 Weeks!**  
from CHF 528,-



FOR MORE INFORMATION:

**ARCADIA Bildungscampus AG**  
Weisse Gasse 6 · 4001 Basel · Schweiz  
T +41 61 269 41 41  
E [info@arcadia-bildungscampus.ch](mailto:info@arcadia-bildungscampus.ch)  
[www.arcadia-bildungscampus.ch](http://www.arcadia-bildungscampus.ch)

### Top 5 Belletristik

- 1. Jean-Luc Bannalec**  
[1] Bretonische Geheimnisse  
Krimi | Kiepenheuer & Witsch
- 2. Lukas Hartmann**  
[-] Ein Bild von Lydia  
Roman | Diogenes Verlag
- 3. Donna Leon**  
[-] Heimliche Versuchung  
Krimi | Diogenes Verlag
- **4. Raphael Zehnder**  
[-] Müller voll Basel  
Krimi | Emons Verlag
- 5. Gianna Molinari**  
[3] Hier ist noch alles möglich  
Roman | Aufbau Verlag

### Top 5 Sachbuch

- 1. Zoo Basel**  
[1] Wimmelbuch  
Kinderbuch | Wimmelbuchverlag
- 2. Bernadette von Dreien**  
[-] Christina 2 – Die Vision des Guten  
Esoterik | Govinda Verlag
- 3. Carla del Ponte**  
[-] Im Namen der Opfer – Das Versagen der UNO und der internationalen Politik in Syrien  
Politik | Giger Verlag
- 4. Jeanette Fischer**  
[-] Psychoanalytikerin trifft Marina Abramović  
Psychologie | Scheidegger & Spiess
- **5. Daniel Steffan**  
[-] Wild Swim – Schweiz/Suisse/Switzerland  
Freizeitführer | Bergli Books

### Top 5 Musik-CD

- **1. Anna Netrebko**  
[3] Diva – The Very Best Of Arien von Puccini, Verdi u.v.a.  
Klassik | DGG
- 2. Sommernachtskonzert 2018**  
[2] Wiener Philharmoniker, Anna Netrebko  
Klassik | Sony
- 3. Joan Baez**  
[3] Whistle Down The Wind  
Pop | Proper Records
- 4. Ry Cooder**  
[4] The Prodigal Son  
Rock | Perro Verde
- 5. Esbjörn Svensson Trio**  
[5] e.s.t. – Live In London  
Jazz | ACT

### Top 5 DVD

- 1. Die Verlegerin**  
[2] Meryl Streep, Tom Hanks  
Spielfilm | Universal
- 2. Molly's Game**  
[3] Jessica Chastain, Idris Elba  
Spielfilm | Ascote Elite
- **3. Docteur Knock**  
[-] Omar Sy, Ana Girardot  
Spielfilm | Impuls/Pathé
- 4. David Bowie – A Music Story**  
[-] Dokumentarfilm | TBA/Phonag Records
- 5. Di chli Häx**  
[5] Karoline Herfurth, Andrea Zogg  
Kinderspielfilm  
Schweizerdeutsch | Impuls

**Bücher | Musik | Tickets**

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99

Diese Bestseller gibts auch online: [www.biderundtanner.ch](http://www.biderundtanner.ch)



**Bider&Tanner**  
Ihr Kulturhaus in Basel

## Leserbriefe

**Ich hatte einen Traum**

Als damals neu gewähltes Mitglied der Gemeindekommission hatte ich die enthusiastische Vorstellung, dass dieses Gremium mit vielfältiger Fachkompetenz und Erfahrung dem Gemeinderat beratend und unterstützend zur Seite stehen könnte.

Dieser Traum von konstruktiven Diskussionen und entsprechend durchdachten, nachhaltigen Entscheiden war dann aber schnell verfliegen. Zu gross war der Informationsvorsprung des Gemeinderates, zu klein aber auch dessen Interesse, Ratschläge und Ideen aus der Gemeindekommission aufzunehmen. Mir wurde nie klar, weshalb der Gemeinderat diese Ressourcen nicht nutzen wollte und sich im Gegenteil eher bedrängt sah. Das konnte nur mit Schwäche (des Systems) zu tun gehabt haben.

Heute ist es meinen Informationen zufolge aber immer noch nicht besser. Die Gemeindekommission kann nichts bewirken und deren Empfehlungen zuhanden der Gemeindeversammlung, die ja dann abschliessend entscheiden soll, sind daher wenig fundiert. Dies wohl gemerkt in der drittgrössten Gemeinde des Kantons

mit einem Budget von über 80 Millionen Franken!

Es wird also höchste Zeit für einen Systemwechsel, Zeit für konstruktivere und transparentere Politik in MuttENZ, Zeit für den Einwohnerrat. Bitte stimmen auch Sie am 23. September Ja zum Einwohnerrat für MuttENZ.

Jürg Bolliger

**Etwas bewirken in der Sozialhilfebehörde**

Von der Sozialhilfe abhängig sein möchte wohl niemand und doch gibt es viele Menschen, die ohne diese Hilfe nicht leben können. Die Sozialhilfebehörde ist eine wichtige Behörde, geht es doch um viele, oft auch tragische Einzelschicksale, aber auch darum, die finanzielle Belastung für unsere Gemeinde in Grenzen zu halten. Vieles ist durch Gesetze und Reglemente vorgegeben, und doch bleibt auch ein gewisser Spielraum für die Behördenmitglieder, den ich gerne wahrnehmen möchte

Meine langjährigen Erfahrungen im Sozialbereich, zuerst als Jugendsozialarbeiter der reformierten Kirchgemeinde MuttENZ und später als Leiter des internen Sozialdienstes einer grossen Chemiefirma, wird mir da bestimmt viel helfen. Doch nicht nur Erfahrung und Fachkompetenz sind wichtige Faktoren, auch Verständnis für Menschen, die benachteiligt sind, einen gesunden Menschenverstand und den vernünftigen Umgang mit den Ressourcen braucht es für diese Aufgabe. Dies habe ich mir in den vielen Jahren, in welchen ich mich für die MuttENZer Patengemeinde Meschendorf in Rumänien einsetze, angeeignet.

Da ich seit einigen Monaten frühpensioniert bin, habe ich nun auch die nötige Zeit, um mich in dieser Behörde voll zu engagieren. Ich danke Ihnen für Ihre Stimme

Philipp Herzog

für die unabhängigen muttENZ

**Ein Herz für MuttENZ!**

Gemeindeversammlung oder Einwohnerrat? Unser Wohlergehen hängt nicht allein vom politischen System ab. Pratteln und Reinach zeigen, dass sie auch mit Einwohnerrat gut funktionieren. Ebenso Münchenstein und Birsfelden, die beide wieder zur Gemeindever-

sammlung zurückgekehrt sind. Welches System ist besser? Eine einfache Antwort gibt es nicht. Dafür aber Fakten. Bei einem Einwohnerrat könnten wir noch alle vier Jahre über die Zusammensetzung des Einwohnerrats abstimmen. Mit der Beibehaltung der Gemeindeversammlung entscheiden die stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner weiterhin über Sachgeschäfte, und dies in der Regel viermal pro Jahr. Dazu gehören auch die jährliche Festsetzung des Steuerfusses oder Quartierpläne, welche die weitere Entwicklung von MuttENZ vorgeben.

Obwohl Gleichgültigkeit zum Mainstream gehört, darf die Gemeindeversammlung nicht beseitigt werden. Zu wichtig sind die Entscheide, um sie nur einem 20- bis 30-köpfigen Einwohnerrat zu überlassen. Und zu wichtig ist auch der permanente Austausch zwischen Gemeinderat, Gemeindekommission und Bevölkerung, welcher in der heutigen Form nur bestehen bleibt, wenn die Gemeindeversammlung nicht abgeschafft wird. Deshalb stimme ich Nein zur Einführung eines Einwohnerrats.

Peter Hartmann

Komitee «pro Gemeindeversammlung»

**Zufall an Gemeindeversammlung?**

Christoph Guthertz behauptete in dieser Zeitung, Beschlüsse der Gemeindeversammlung seien dem «Zufälligkeitsprinzip» unterworfen. Ist das so? Zufällig wäre doch ein Entscheid mit 123:124. Zur Erinnerung «Zufallsentscheide» der letzten Gemeindeversammlungen: 19.10.2017: Neuausrichtung Tagesheime abgelehnt mit 160:50 bei 250 Teilnehmenden (TN); 12.12.2017: Festsetzung Steuerfusse mit grossem Mehr bei 1 Gegenstimme und 360 TN; 20.03.2018: Einführung Einwohnerrat abgelehnt mit 171:109 bei 315 TN; 19./26.06.2018: Gebietsentwicklung Hagnau-Schänzli angenommen mit 220:60 und einstimmige Genehmigung Jahresrechnung 2017 an beiden Abenden bei total 380 TN.

Wenn vier- bis fünfmal pro Jahr Gemeindeversammlungen stattfinden, darf mit Fug und Recht festgestellt werden: Es sind in ihrer grossen Mehrzahl parteiungebundene, interessierte und engagierte Einwohnerinnen und Einwohner versam-

melt. Gegenüber dem sehr kleinen und eingeschränkten partei gebundenen Personenkreis eines Einwohnerrates darf die Entscheidungsqualität einer Gemeindeversammlung zumindest als ebenbürtig bewertet werden – und schon gar nicht als «zufällig!».

Daher Nein zu einem vielleicht 30-köpfigen Einwohnerrat mit dessen partei gebundenen Zufälligkeiten!

Urs Girod

**Nein zum Einwohnerrat**

Das Komitee Pro Einwohnerrat suggeriert mit Einführung eines Einwohnerrats grössere Transparenz und eine effizientere Abwicklung (Professionalisierung) der politischen Geschäfte. Was ist den transparenter als der direkte Austausch wie an einer Gemeindeversammlung zwischen Bürgern und dem Gemeinderat im Beisein der Gemeindekommission.

Wenn jemand heute für eine Sache lobbyieren will, so muss er das offen vor den Einwohnern tun. In Zukunft kann er das diskret über ein Kommissionsmitglied tun, was ist denn daran transparent. Die versprochene Effizienz wird teuer (für den Steuerzahler) erkaufte werden, man sieht das tagtäglich in den «professionellen» Parlamenten. Was als Kompromisspolitik verkauft wird, endet oft als teurer Kuhhandel. Das sollten wir alle Bedenken in Bezug auf eine zukünftige Festsetzung des Steuerfusses. Es wird auch das Argument von zeitgemäss und modern ins Feld geführt. Tatsache ist, dass immer mehr Ämter in den Gemeinden von parteilosen Personen geführt werden. Die Ortsparteien in MuttENZ vertreten mit ihren Mitgliedern nur einen kleinen Teil der Stimmberechtigten. Sollte ich hier falsch liegen, bitte ich die Ortsparteien um Veröffentlichung ihrer Mitgliederzahlen. Die MuttENZer Ortsparteien versuchen ihren politischen Einfluss zu erweitern, dies auf Kosten der direkten politischen Mitsprache der Einwohner. Ein Einwohnerrat ist für die politischen Parteien eine weitere Plattform, Ämter an ihre Mitglieder zu verteilen und sich mit den Sitzungsgeldern die Parteikasse zu füllen. Dies führt zu einer weiteren Entfremdung zwischen Regierenden und Regierten. Deshalb Nein zum Einwohnerrat.

Peter Eckerlin

## Leserbriefe

Geben Sie immer Ihren vollständigen Namen und die vollständige Adresse an. Kennzeichnen Sie Ihr Schreiben als «Leserbrief».

Die maximale Länge eines Leserbriefes beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge.

In unserer Lokalzeitung sollte sich der Inhalt auf ein lokales Thema beziehen.

Schicken Sie Ihren Leserbrief via E-Mail (Word-Datei oder Mailtext) an [redaktion@muttENZeranzeiger.ch](mailto:redaktion@muttENZeranzeiger.ch) oder als Brief an: MuttENZer Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel.

Es gibt keinen Anspruch auf (vollständige) Publikation von Leserbriefen. Wir sind bestrebt, alle Leserbriefe abzdrukken, und kürzen diese, wenn es aus Platzgründen nötig ist, mit der entsprechenden Sorgfalt.

Redaktionsschluss ist jeweils montags, 12 Uhr.

Ihr direkter Draht zum Inserat: Tel. 061 645 10 00, [inserte@muttENZeranzeiger.ch](mailto:inserte@muttENZeranzeiger.ch)

**Sommerfest****Sari-Studio am Pfarrefest**

Am Samstag, 25., und Sonntag, 26. August, findet in Muttenz, bei der katholischen Kirche, das luftigbunte Sommerfest statt. In diesem Rahmen bietet der Verein «Hope of Life» ein Sari-Studio an. Ein Sari besteht aus einem fünf bis sieben Meter langen ungenähten, rechteckigen Tuch, das an einem Ende oft eine breite Schmuckborte von einer anderen Farbe aufweist.

Die Idee des Sari-Studios ist es, Frauen zu ermöglichen, sich einmal in einen farbenfrohen, kostbaren Sari zu kleiden und sich in diesem traditionellen, indischen Kleidungsstück fotografieren zu lassen. Indem die Frauen den Frauen den ausgewählten Sari kunstvoll umlegen.

Was jede Frau selbst mitbringen, respektive anhaben sollte ist ein T-Shirt und eine Hose oder Leggings. Das als Grundlage für den darüber drapierten Sari. Sie werden über die Verwandlung staunen. Das Foto mitnehmen und betrachten können. Das Studio wird am Samstag, von 13.30 bis 15.30 Uhr, und Sonntag, von 12.30 bis 14 Uhr,



Der Verein «Hope of Life» lädt am Pfarrefest alle Frauen dazu ein, sich in einem indischen Sari fotografieren zu lassen. Foto zVg

geöffnet sein. Ein Foto kostet acht Franken. Natürlich wird der Verein «Hope of Life» auch wieder einen Stand betreiben und dort herrliche Seiden- und Paschminaschals aus

Indien verkaufen. Dort können die Besucher auch die begehrten, frisch zubereiteten Gewürze, Fleisch-, Gemüse- und Fischcurrys kaufen.

Danielle Müller, Aktuarin

**Pfarrefest****Weinstübli lädt zum Geniessen ein**

MA. Zum fünften Mal organisieren Erika und Felix Wehrle mit Freunden am Pfarrefest der katholischen Kirche Muttenz das gediegene Weinstübli. Erstmals sind auf der Karte mit zehn edlen Weinen nebst dem speziellen Marchal Foch von Wilfried Wehrli auch Topweine von den Profiwinzern Urs Jauslin und Pascal Stocker aus Muttenz vertreten. Iris Hügin verwöhnt die Gäste wiederum mit ihren begehrten Fischknusperli sowie dem hauchdünn geschnittenen Carpaccio.

Diverse kulinarische Köstlichkeiten erwarten die Besucher am Samstag, 25. August, ab 12 Uhr bis Sonntag, 26. August, bis 15 Uhr.

**Anlass****Stoppelfeld-Party auf der Rütihard**

MA. Am kommenden Sonntag, 19. August, von 11 bis 17 Uhr, lädt die Interessengemeinschaft «Rettet die Rütihard» zur Stoppelfeld-Party auf der Rütihard ein. Dabei kann sich jeder ein Bild der schönen Rütihard in Muttenz machen und mit der Familie und Freunden ein gemütliches Beisammensein zu geniessen. Das Grillzeug muss selbst mitgebracht werden. Kalte Getränke und Grillfeuer werden (je nach Witterung) von den Organisatoren bereitgestellt.

Bei schlechter Witterung wird der Event auf Sonntag, 26. August, verschoben. Über die Durchführung wird auf der Home-Page [www.rettetdieruetihard.ch](http://www.rettetdieruetihard.ch) informiert.

**Kirche****Pfarrei feiert ein luftigbuntes Sommerfest**

MA. Am Samstag, 25. August, ab 12 Uhr bis open end, und am Sonntag, 26. August, ab 10 bis 16 Uhr, findet auf dem Areal der römisch-katholischen Kirche, Tramstrasse 53 bis 57, das luftigbunte Sommerfest statt.

Verschiedene Beizli und Verpflegungsstände auf der Piazza sorgen für kulinarische Vielfalt. Der Markt beim Glockenturm, das Kinderpro-

gramm hinter dem Ritrovo und ein attraktiver Wettbewerb, Ziehung am Sonntag um 14 Uhr, sorgen für Abwechslung.

**Musikalische Highlights**

Musikalisch unterhält am Samstag die Kapelle Franz Stadelmann (Akkordeon), Escholzmatt, Alphons Lustenberger (Klavier), Werthen-

stein, Hans Krummenacher (Bläser), Escholzmatt. Am Sonntag musiziert der Jodlerklub Füllinsdorf unter der Leitung von Rita Wermuth.

Den Festgottesdienst am Samstag, 17 Uhr, bereichert der Musikverein Muttenz und am Sonntag, 10.15 Uhr, singt der Jodlerklub Füllinsdorf die Jodlermesse von Heinz Willisegger.

**Kirchzettel****Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde**

**Freitag.** Feldreben: 17.30 Segnungsgottesdienst für 1. und 2. Primarklassen, Pfrn. Mirjam Wagner und Pfr. René Hügin.

**Sonntag.** Kirche: 10.00 Pfr. Hanspeter Plattner, Taufsonntag, Begrüssung zum Konfirmandenunterricht. **Kollekte:** Bibelgesellschaft Baselland.

**Wochenveranstaltungen.** Montag, 19.45 Feldreben: Kantorei. – **Mittwoch.** 9.00 Pfarrhaus Dorf: Hilf-mit, Seniorenmorgen. 12.00 Feldreben: Mittagsclub. 14.00 Feldreben: Kindernachmittag – Minigolf spielen. 14.30 Feldreben: Treffpunkt Oase. – **Donnerstag.** 9.15 Feldreben: Eltern-Kindertreff.

12.00 Pfarrhaus Dorf: Mittagsclub. – **Freitag.** 17.00 Feldreben: Gschichte-Chischte.

**Altersheim-Gottesdienste: Freitag, 24. August.** APH Zum Park: 15.30 SD Cornelia Fischer. – APH Käppeli: 16.30 SD Cornelia Fischer.

**Römisch-katholische Pfarrei**

**Samstag.** 17.00 bis 17.45 Beichtgelegenheit. 18.00 Eucharistiefeier mit Predigt. – **Sonntag.** 9.30 bis 10.00 Beichtgelegenheit. 10.15 Eucharistiefeier mit Predigt, Chor Inspiratione. 10.15 Chinderträf Glasperle im Stillen Raum der Kirche. – **Kollekte** für Caritas Schweiz. – *La Santa messa italiana* vedi «Missione Cattolica Italiana Birsfelden-Muttenz-Pratteln/Augst» in *Kirche heute*. – **Mon-**

**tag.** 17.15 Rosenkranzgebet. – **Dienstag bis Freitag** jeweils 7.30 Laudes und 18.00 Vesper. – **Dienstag.** 9.15 Eucharistiefeier. – **Mittwoch.** 14.30 «Singen – offen für alle» im Saal des Pfarreiheims. Christoph Kaufmann begleitet am Klavier. Anschliessend Kaffee und Kuchen. 18.30 Biblische Fragestunde im Pfarreiheim. – **Donnerstag.** 9.15 Eucharistiefeier, Gebet für Juliette und Justin Léchenne, Helmut Diesslin und Angehörige. – **Freitag.** 8.45 Rosenkranzgebet. 9.15 Eucharistiefeier, Jahrzeit für Henri, Anna und Madeleine Vallat.

**Mitteilungen.** Luftigbuntes Sommerfest am 25. und 26. August auf dem Areal der kath. Kirche Muttenz. Beachten Sie unsere Homepage und diverse Publikationen.

**Evangelische Mennonitengemeinde Schänzli**

**Samstag.** 14.00 Jungschar. – **Sonntag.** 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl, Heaven Up (für Teens), KiGo (für Kids). – **Montag.** 20.00 Chor. – **Dienstag.** 19.00 Jugendgruppe. – **Mittwoch.** 9.30 Morgengebet im Sunnehuus (Pestalozzistrasse 8). – **Donnerstag.** 19.30 Quiltgruppe im Sunnehuus (Pestalozzistrasse 8).

**Chrischona-Gemeinde Muttenz**

**Samstag.** 8.30 Gemeindegebet. – **Sonntag.** 10.00 Taufgottesdienst mit Taufe am Rhein, Kidstreff, Kinderhüte. – **Donnerstag.** 15.00 Bibelstunde.

Tennis

# Technik und Taktik, aber auch Spass und Plausch

Am diesjährigen Sommercamp des TC MuttENZ drehte sich vieles, aber nicht alles um den grünen Filzball.

Von Jürg Zumbrunn\*

Bei herrlichstem Sommerwetter führte der TC MuttENZ in der letzten Schulferienwoche das traditionelle Sommercamp für Jugendliche durch. 18 Teilnehmende profitierten dabei von der fachkundigen Betreuung des vierköpfigen Trainerteams. Neben der technischen und taktischen Weiterbildung im Tennis ging es aber auch immer wieder um polysportive Aktivitäten. Spass und Plausch durften dabei natürlich auch nicht zu kurz kommen.

Am Mittwochnachmittag besuchte man gemeinsam das Gartenschwimmbad in Pratteln und genoss am Abend den legendären Grillplausch auf dem Hardacker. Wer Sport treibt, bekommt auch Hunger! Das bewährte Küchenteam



Hoch die Rackets! Teilnehmende und Trainer zeigen auf dem gemeinsamen Foto, wie toll sie das diesjährige Sommercamp des Tennisclubs MuttENZ fanden.

Foto Jürg Zumbrunn

Heinz Meier und Eveline Andreoli erfüllte den Jugendlichen praktisch jeden kulinarischen Wunsch.

Die Trainingswoche war dann – wie immer – leider viel zu schnell vorbei. Viele Teilnehmende und die

Trainer freuen sich aber schon wieder auf die Ausgabe 2019.

\*Präsident Tennisclub MuttENZ

Fussball 2. Liga interregional

## Wenn der Gegner einfach robuster ist

Der SV MuttENZ startet mit einer unglücklichen 2:3-Niederlage.

Bereits zu Beginn des Spiels beim FC Konolfingen wurde deutlich, dass dem SV MuttENZ nach dem Aufstieg in diese höhere Liga ein anderer Wind entgegenweht. Die Gastgeber waren taktisch und technisch zwar auf Augenhöhe, legten aber mit ihren grossen und kräftigen Spielern eine Robustheit in den Zweikämpfen an den Tag, mit dem das Team von Peter Schädel nur schwer zurechtkam.

Gegentore per Kopf

So kam es in der ersten halben Stunde auch zu keinen nennenswerten Torszenen. Trotzdem waren es in der 39. Minute die Gäste, die

dank einem schönen Spielzug über aussen durch ihren letztjährigen Topscorer Manuel Alessio in Führung gehen konnten. Leider hielt dieser Vorsprung nicht lange, denn noch vor der Pause traf Loris Vernocchi nach einem Freistoss per Kopf zum Ausgleich für das Heimteam.

Nach der Pause kamen die Rot-schwarzen zwar besser ins Spiel, gerieten durch die gefährlichen langen Bälle der Berner aber immer wieder in Gefahr. Marco Schneider war es in der 61. Minute, der nach einem Eckball wiederum per Kopf den erstmaligen Führungstreffer für die Gastgeber erzielte.

Hoffnung dank Koç

Der SVM gab aber nie auf und wurde in der 81. Minute dank einem direkt verwandelten Eckball

von Yunus Koç mit dem Ausgleich belohnt. Leider dauerte es aber erneut keine fünf Minuten, ehe Matthias Neuhaus den FC Konolfingen mit dem dritten Kopfballtor des Tages mit 3:2 in Front schoss. Zwar warfen die Baselbieter in den Schlussminuten nochmals alles nach vorne, konnten aber keinen weiteren Treffer erzielen.

Somit resultierte gegen den letztjährigen Tabellenvierten dieser Liga eine knappe 2:3-Startniederlage, bei der man zwar spielerisch nicht unterlegen war, aber die deutlich grössere Robustheit der Gegner in dieser Liga zu spüren bekam.

Bereits am Sonntag, 19. August, hat der SV MuttENZ im ersten Heimspiel der Saison gegen den Mitaufsteiger FC Subingen die Chance, die ersten Meisterschafts-

punkte einzufahren. Anpfiff auf den Sportanlagen Margelacker ist um 15 Uhr.

Andreas Aerni für den SV MuttENZ

Telegramm

FC Konolfingen – SV MuttENZ 3:2 (1:1)

Inseli. – 150 Zuschauer. – Tore: 39. Alessio 0:1. 44. Vernocchi 1:1. 61. Marco Schneider 2:1. 81. Koç 2:2. 85. Neuhaus 3:2.

**MuttENZ:** Reist; Sprecher, Beck, Muelle (79. Salihu); Kurt, Jenny, Schüpbach (63. Gassmann), Minnig, Koç; Brunner (69. Cedric Haas), Alessio.

**Bemerkungen:** MuttENZ ohne Borgeaud, Tanner (beide verletzt), Eraslan und Lindenthal (beide abwesend). – Verwarnungen: 43. Jenny, 57. Oberli, 60. Brunner, 93. Joel Haas (alle Foul).

**Radsport**

# Die Besten der Welt im letzten Test vor der Weltmeisterschaft

Die Mountainbike-Rennen am Bikefestival Basel versprechen Spektakel, Spannung und grosse Emotionen.

Von **Friedrich Dähler\***

Keine zwei Wochen mehr dauert es bis zur grossen WM-Hauptprobe in Europas grösster Bikearena auf dem Schänzli in Basel. Die Startliste am Bikefestival Basel, das am 1. und 2. September über die Bühne geht, füllt sich von Tag zu Tag mit weiteren internationalen Topfahrern.

Aus Schweizer Sicht darf man sehr gespannt sein auf die beiden im Moment erfolgreichsten Fahrer Mathias Flückiger und Lars Forster. Der Oberaargauer Flückiger gewann am letzten Wochenende im kanadischen Mount Saint Anne sein erstes Weltcuprennen und unterstrich damit seine bestechende Form. Mit dieser Leistung gehört er



Letzter Auftritt vor Heimpublikum: Katrin Leumann bestreitet am diesjährigen Bikefestival Basel ihr Abschlussrennen. Foto zVg Bikefestival Basel

auf dem Schänzli und bei der WM in der Lenzerheide zum engsten Favoritenkreis. Das Gleiche gilt für den 25-jährigen Forster. Vergangene Woche wurde er in überlegener Manier Europameister. Es war sein

bisher grösster internationaler Erfolg. Bei den Frauen gehört die 21-jährige Sina Frei zu den grossen Sieganwärterinnen. Ihr Palmarès ist trotz ihres noch sehr jungen Alters eindrucksvoll, ist sie doch bereits

mehrfache Welt-, Europa- und Schweizer Meisterin. Ihre grösste Konkurrentin um den Sieg auf dem Schänzli könnte vom Alter her ihre Mutter sein. Die Norwegerin Gunn-Rita Dahle Flesjaa ist bereits 45 Jahre alt und trotzdem kein bisschen müde. Die Olympiasiegerin von Athen 2004 und mehrfache Welt- und Europameisterin holte vor wenigen Wochen in Andorra ihren 30. Weltcup Sieg.

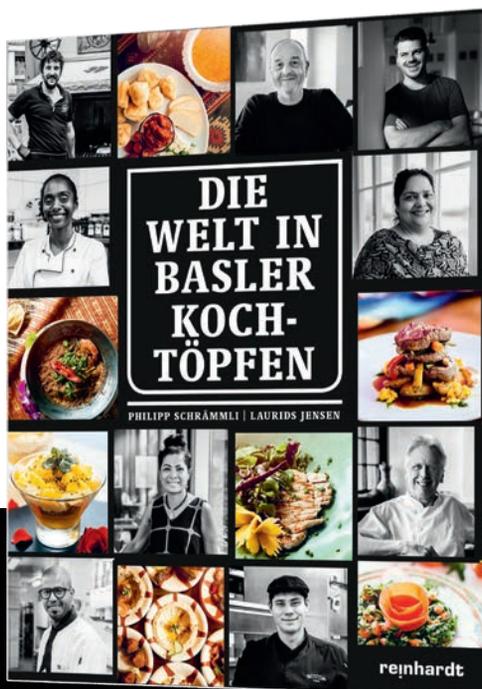
Für eine ganz grosse Athletin wird das Rennen auf dem Schänzli ihr Abschlussrennen. Die Riehenerin Katrin Leumann hängt nach über 15 Jahren Spitzensport ihr Bike an den Nagel. Die 36-jährige gelernte Kindergärtnerin startete 2003 bei der WM in Lugano zum ersten Mal an internationalen Titelkämpfen. Für ihre starke Saison wurde sie auch dieses Jahr von Swiss Cycling für die WM selektioniert. Sie freut sich, auf dem Schänzli vor Heimpublikum sich verabschieden zu dürfen.

\*Bikefestival Basel

**reinhardt**

## Das Basler Kochbuch des Jahres

**Jetzt erhältlich**



**Die Welt in Basler Kochtöpfen**  
216 Seiten, Hardcover  
CHF 34.80  
ISBN 978-3-7245-2085-6

**Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)**

# Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 33/2018

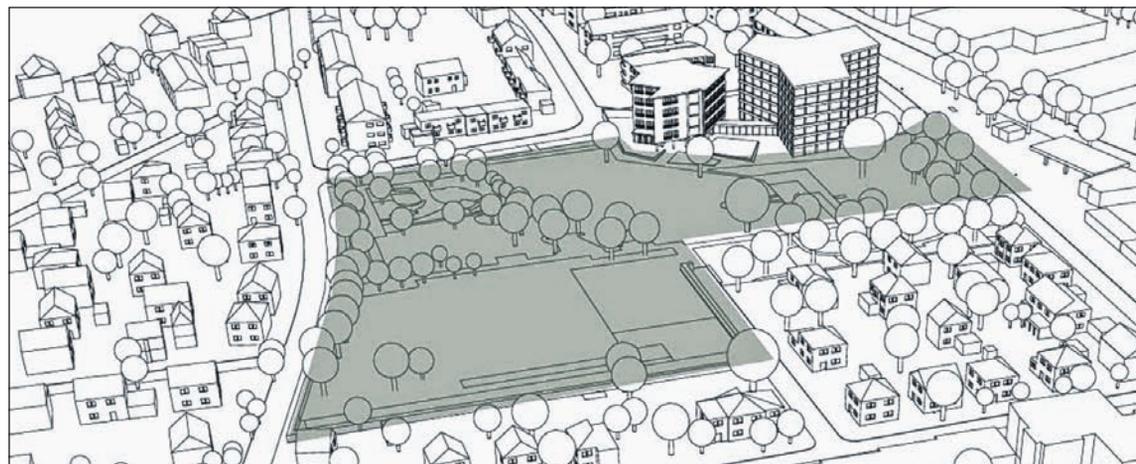
## Hol dir deinen Park

Der Holderstüdelipark soll unter Einbezug der Bevölkerung aus seinem Dornröschenschlaf erweckt werden. Neue Nutzungen werden prozessartig getestet, bewertet und gegebenenfalls etabliert.

Die Gemeinde MuttENZ hat sich zusammen mit Bryum Landschaftsarchitekten Gedanken zur Entwicklung des Holderstüdeliparks gemacht. Dafür wurden der bauliche Zustand und die aktuellen Nutzungen analysiert und ein erhebliches Potenzial festgestellt. Der Park wird aber nicht einfach nach landschaftsplanerischen Kriterien oder gemeinderätlichem Gutdünken umgestaltet, sondern gemeinsam mit der interessierten Bevölkerung und öffentlichen Institutionen prozesshaft entwickelt. Dabei spielen die Bedürfnisse der aktuellen und künftigen Nutzerinnen und Nutzer die entscheidende Rolle.

### Begleitgruppe «Holderstüdelipark»

Um das mögliche Potenzial und eventuelle neue Nutzungen noch besser erkennen zu können, werden ab sofort einzelne Initialisierungsmassnahmen umgesetzt und getestet. Um auch künftige Angebote und Bedürfnisse zu unterstützen, braucht es eine breit abgestützte Begleitgruppe. Diese soll mit verschiedenen Vertreterinnen und



Vertretern aus Bevölkerung, Vereinen, öffentlichen Institutionen sowie der Gemeinde gebildet werden. Die Begleitgruppe «Holderstüdelipark» soll Projekte initiieren und verantwortungsvoll begleiten, Ansprechstelle für die Bevölkerung sein sowie den Park aktiv beleben und mitgestalten, damit es *einen Park für alle* gibt.

### Entwicklungsprozess

In einem weiteren Schritt sollen die Bedürfnisse der Bevölkerung aufgenommen und anhand von temporären Test-Projekten ausgelotet werden, wie gross die Resonanz in der Bevölkerung tatsächlich ist. Als Beispiel, wie künftig lancierte Entwicklungsprozesse oder neue Angebote sichtbar gemacht werden könnten, hat die Gemeinde

seit Mitte Sommerferien bereits in einigen Bereichen des Parks mit pinker Farbe markierte, temporäre Test-Projekte aufgestellt. Damit der angestrebte Partizipationsprozess zur Wesensfindung des Holderstüdeliparks gelingt, braucht es neben dem Mitwirken der Bevölkerung auch die Offenheit, sich auf das «Experimentierfeld Holderstüdelipark» einzulassen.

### Der Umsetzungsvorgang funktioniert folgendermassen:

1. Was könnte hier stattfinden?
2. Die temporäre Umsetzung wird eingerichtet.
3. Wie hat es funktioniert?
4. Die Nutzung wird weiterentwickelt und eventuell fix installiert.

### Start mit Öffentlichkeitsveranstaltung

Ihre Stimme ist wichtig. Damit der Holderstüdelipark zum Testfeld für die Freiraumbedürfnisse der Bevölkerung werden kann, ruft der Gemeinderat interessierte, engagierte Personen und andere Nutzende des Parks auf, aktiv an der Parkzukunft mitzugestalten.

Die Gemeinde MuttENZ und Bryum Landschaftsarchitekten laden ein zu einer ersten

### Öffentlichkeitsveranstaltung Holderstüdelipark:

Dienstag, 21. August 2018, von 19 bis 20.30 Uhr im Holderstüdelipark (bei Regen im APH zum Park).

## «Rheinliebe» IBA Basel – Teilnahme der Gemeinde MuttENZ

Der Gemeinderat beschliesst die Teilnahme der Gemeinde MuttENZ bei der Projektgruppe «Rheinliebe» der IBA Basel (Internationale Bauausstellung). Dies soll in Form eines «Rheinliebe-Wegs» geschehen.

Die Projektgruppe «Rheinliebe» entstand mit der Vision, den Rhein als gemeinsamen Flusspark von Stein/Bad Säkingen bis Bad Bellingen/Kembs zu entwickeln und dessen anliegende Gemeinden miteinander zu verbinden. Um alle Uferabschnitte einzubeziehen, hat die IBA Basel Gemeinden ermutigt, sich in die übergeordnete Pro-

jektgruppe «Rheinliebe» mit einzubringen. Damit will die IBA Basel eine nachhaltige und erschlossene Entwicklung dieses Landschaftsraumes ermöglichen. Im Workshop-Prozess ist die Idee für einen MuttENZer «Rheinliebe»-Rundweg entstanden, welcher einerseits das MuttENZer Dorf mit dem Rhein verbindet, aber auch eine Verbindung zum Birsraum und dem Projekt «Birsark Landschaft» schafft.

Der Weg führt vom Birsköpfli entlang des bestehenden Birsuferweges bis zur Bananenbrücke, dann über die Rütihard zum MuttENZer Dorfkern und hinauf zum Wartenberg. Die Terrasse der Mitt-

leren Ruine Wartenberg eignet sich hervorragend als Aussichtspunkt, da die Rheinebene über Länder- und Gemeindegrenzen hinweg weit sichtbar ist und der Blick Richtung Birs auch diese Verbindung zeigt. Weiter führt der geplante Weg von der Ruine Wartenberg durch das Industriegebiet Schweizerhalle bis zur Fischerwiese. Der Rhein wurde dort bereits zum Schwimmen zugänglich gemacht. Weiter führt der Weg über den bestehenden Themenweg «Rheinpfad» entlang des Rheins über das Waldhaus und Birsfelden zurück zum Birsköpfli.

Der gesamte Rundweg hat eine Distanz von rund 17 Kilometern. Der

Weg kann gut in Etappen begangen werden. Es gibt auf dem Weg diverse Möglichkeiten, auf den ÖV umzusteigen oder die Wanderung mit einer Schifffahrt auf dem Rhein zu kombinieren.

Die IBA plant die Umsetzung der Massnahmen ab Mitte 2019, sodass auf die Schlusspräsentation der IBA Basel im Jahr 2020 schon ein Teil der Massnahmen umgesetzt ist. Eine Ausschreibung für die einzelnen Elemente soll Anfang 2019 erfolgen. Bis dahin muss die Planung durch die Verwaltung zusammen mit der IBA und in Absprache mit der Gemeinde Birsfelden konkretisiert werden.

**Entweder oder****Mit Linda Brunner**

Linda Brunner hat letzten Sommer das Festival «Kulti17» der Jubla auf der Rütihard mitorganisiert. Jetzt engagiert sie sich mit ihrer Familie und zahlreichen Muttenzern für die Rütihard.

*Ein Ausflug auf den Wartenberg oder ans Rheinufer?*

Beides und zwar beides zu seiner Zeit. Je nach Stimmung gefällt mir das eine oder andere besser.

*Schwimmen im Rhein oder im Gartenbad?*

Im Rhein. Ich mag das Treibenlassen im Rhein, wobei ich immer weiss, wo es hinführt: rheinabwärts.

*Muttenz im Sommer oder im Winter?*

Da kann ich mich nicht entscheiden. Beides hat seinen Reiz. Schlitteln beim Hallenbadhügel oder baden im Dorfbrunnen!

*Meer oder Berge?*

Berge. Mit Bergluft um die Ohren kann ich am besten durchatmen und neue Energie tanken.

*Fleisch oder Gemüse?*

Beides zusammen schmeckt mir am besten.

*Fussball oder Eishockey?*

Eishockey! Es erinnert mich an eine schöne Zeit in Québec. In Kanada ist Eishockey eine echte Volkssportart.

*Mehlsuppe oder Faschewäie?*

Faschewäie am liebsten von der Nonna!

*Moorgesträich oder Fackelumzug?*

Fackelumzug. Dieruhige Stimmung mag ich lieber auf diese Art.

*Selber kochen oder bekochen lassen?*

Meistens selber kochen – dies ist mein liebstes Hobby. Ich lasse mich auch gerne bekochen.

*Auto oder ÖV?*

ÖV, aber am liebsten mit dem Velo. So kann ich in meinem Tempo fahren und komme doch sehr schnell ans Ziel.

*Kaffee oder Tee?*

Kaffee! Am liebsten von meiner liebsten Rösterei in Münchenstein – «Spring Roasters» verstehen ihr Business!

**Climate Games****Hafenblockaden abgeschlossen****36 Stunden blockierten Klimaaktivisten die Ölhäfen in Muttenz und Birsfelden.**

MA. Nach über 36 Stunden beendeten die rund 150 Klimaaktivistinnen und -aktivisten der Climate Games Basel erfolgreich ihre Blockade am Ölhafen in Birsfelden und Muttenz. Am vergangenen Freitag frühmorgens blockierten Aktivistinnen die Zugänge des Auhafens Muttenz mit einer Fahrradblockade und den Birsfelder Hafen mit einer Sitzblockade. Da der reguläre Betrieb des Hafens am Samstagmittag offiziell um 12 Uhr endete, kam die Blockade bereits dann zu einem erfolgreichen Abschluss.

Mit der Besetzung der Zufahrtswege zum Hafen setzten sich die Climate Games Basel für eine rasche und umfassende Abkehr von fossilen Energieträgern ein. «Wir sehen unsere Aktionen des zivilen Ungehorsams im Basler Ölhafen als legitimes Mittel an, um für einen schnellen Ausstieg aus fossilen Energien und einen grundlegenden Kurswechsel einzustehen», sagt eine Aktivistin und erklärt weiter: «Solange wir als Gesellschaft nicht aktiv werden und Alternativen zur Profit- und Wachstumslogik des Kapitalismus entwerfen, wird sich wenig ändern.»



Am Muttenzer Auhafen haben Klimaaktivisten mit einer Fahrradblockade demonstriert. Foto zVg

Die Aktivisten betonen, dass sie mit ihrer Aktion auf grundlegend strukturelle Probleme aufmerksam machen wollen: «Unsere Aktion richtete sich nicht gegen einzelne Individuen und schon gar nicht gegen die am Hafen arbeitenden Menschen, sondern gegen ein Gesellschafts- und Wirtschaftssystem, in dem ein nachhaltiger Umgang mit unserer Umwelt nicht umzusetzen ist.» In Zusammenhang mit den Aktionstagen wurde ein Forderungspapier erarbeitet, welches die Anliegen der Aktivisten repräsentiert.

Die letzten 36 Stunden standen nicht nur im Zeichen der Ölhafenblockade. Neben der Besetzung fanden auch in der Stadt Basel mehrere Aktionen statt, mit denen auf die Problematik des Klimawandels aufmerksam gemacht wurde. Aktivisten verteilten etwa «Restöl» an Passanten in der Stadt, welches wegen der Blockade nicht mehr zum Hafen gebracht werden konnte. Auf einem Transparent mitten im Rhein war zudem der Slogan «System Change not Climate Change» zu lesen.

**Was ist in Muttenz los?****August****Fr 17. Gartenfest.**

Familiengartenverein, Life-Musik, ab 18 Uhr, Gartenareal Hardacker.

**Freilichtspiele in Muttenz.**

«Ein Volksfeind», frei nach Henrik Ibsen. 20 Uhr, Areal Gymnasium Muttenz. Theatergruppe Rattenfänger.

**Sa 18. Gartenfest.**

Familiengartenverein, Life-Musik, ab 10 Uhr, Gartenareal Hardacker.

**Freilichtspiele in Muttenz.**

«Ein Volksfeind», frei nach Henrik Ibsen. 20 Uhr, Areal Gymnasium Muttenz. Theatergruppe Rattenfänger.

**So 19. Sonntagsfahren Muttenzer Robi-Bahn.**

Verpflegung vom Grill und Getränke vom Bahnkiosk, 11 Uhr Robinson-Clubhaus, Hardacker 6.

**Vereinsempfang der Wasserfahrer.**

Empfang WFV Muttenz – Anlässlich Schweizermeisterschaft in Bern, Ankunft zwischen 18.30 und 19 Uhr in Muttenz, Kreuzung Neuen Bahnhofstrasse-Gartenstrasse.

**Mi 22. Treffpunkt für alle ab 55.**

Kaffee, Infos, Kontakte, 14 bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakob-Strasse 8.

**Freilichtspiele in Muttenz.**

«Ein Volksfeind», frei nach Henrik Ibsen. 20 Uhr, Areal Gymnasium Muttenz. Theatergruppe Rattenfänger.

**Do 23. Freilichtspiele in Muttenz.**

«Ein Volksfeind», frei nach Henrik Ibsen. 20 Uhr, Areal Gymnasium Muttenz. Theatergruppe Rattenfänger.

**Fr 24. Freilichtspiele in Muttenz.**

«Ein Volksfeind», frei nach Henrik Ibsen. 20 Uhr, Areal Gymnasium Muttenz. Theatergruppe Rattenfänger.

**Sa 25. Luftigbuntes Sommerfest.**

kulinarisches Angebot, Markt, Unterhaltung, Familiengottesdienste, Kinderprogramm, Samstag ab 12 Uhr bis Sonntag 16 Uhr, Areal der röm.-kath. Kirche, Tramstrasse 53–57.

**Freilichtspiele in Muttenz.**

«Ein Volksfeind», frei nach Henrik Ibsen. 20 Uhr, Areal Gymnasium Muttenz. Theatergruppe Rattenfänger.

**So 26. Museumssonntag.**

Ortsmuseum geöffnet von 14 bis 17 Uhr, Bauernhausmuseum geöffnet von 10 bis 12 und von 14 bis 17 Uhr.

**Vernissage Kunstausstellung.**

Sabrina Haeber, Hell Galerie 22, St. Jakob-Strasse 22.

**Mi 29. Die Grauen Stare – Singen für Senioren.**

Konzertbeginn 15 Uhr, evangelische Mennonitengemeinde Schänzli, Pestalozzistrasse 4.

**Freilichtspiele in Muttenz.**

«Ein Volksfeind», frei nach Henrik Ibsen. 20 Uhr, Areal Gymnasium Muttenz. Theatergruppe Rattenfänger.

**Do 30. Jahresausflug Frauenverein.**

Führung in Flüeli-Ranft, Mittagessen im Jugendstilhotel Pax Montana, Besuch Grabeskirche Bruder Klaus. Infos und Anmeldung: www.frauenverein-muttenz.ch

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: [redaktion@muttenzeranzeiger.ch](mailto:redaktion@muttenzeranzeiger.ch)

Falternacht

## Ein entspannt guter Abend mit den Nachtfaltern



Die Nachtfalter-Schränzer beim ... schrängen. Mehr Fotos des Abends gibt es auf deren Homepage.

Fotos Oliver Behounek

Wer erst gegen halb acht Uhr auf dem Grossmattschulhausplatz auftauchte, musste seinen Platz auf dem Bänggli suchen. Will heissen, die Falternacht der Nachtfalter-Schränzer war richtig gut besucht.

Wer der Empfehlung folgte und sich den (stundenlang gerührten) Risotto zu Gemüte führte, hatte schon mal vieles richtig gemacht. Es war alles in allem so, wie man sich einen guten Abend im Freien vorstellt. Viele Leute, viel Hallo-sagen und gute Musik – natürlich von der Gugge. Aber auch Flugmodus wussten sehr zu gefallen. Und alle, die bei den Pfadi St. Leodegar verzweifelt Ball um Ball warfen und nie, aber auch gar nie trafen, wurden zum Schluss mit einem Mohrenkopf belohnt. Apropos Schluss. Der kam spät. Weil es einfach ein guter Abend war.

Patrick Herr



Lockere Atmosphäre.



Gute Laune? Aber sicher doch :-).



Stundenlang gerührt und exzellent serviert: Der Risotto des Abends.



Und noch ein Versuch ... Foto P. Herr



Flugmodus überzeugten mit guten Covers. Foto P. Herr



Schöne Atmosphäre mit Kerzenlicht.

Musikgesellschaft

### «Ständeli» in den Quartieren

Die Musikgesellschaft Pratteln (MGP) möchte auf die Bevölkerung zugehen. Dazu kommt sie in die Prattler Quartiere. Der Anfang der neuen Konzertsreihe startet im Gerrenacker-Quartier. Am Donnerstag, 23. August, spielt das Blasorchester Märsche, Polkas und verschiedene Arrangements bekannter Poplieder. Beginn von dem rund einstündigen «Ständeli» ist um 19 Uhr. Die MGP freut sich über viele Besucher aus den umliegenden Quartieren. Das Konzert findet nur bei schönem Wetter statt. Es ist frei zugänglich und kostet keinen Eintritt.

Christoph von Felten für Präsident Musikgesellschaft Pratteln

Weitere Infos [www.mgpratteln.ch](http://www.mgpratteln.ch)

Ländlermusik

### Basel-Land-Strycher im Restaurant Engel

Die fünf Musikanten und Musikantinnen pflegen seit acht Jahren die Schweizer Volksmusik. Sie sind bestens bekannt von Auftritten an der Prattler Musiknacht und mit dem Trachtenchor. Sie verstehen es, die Volksmusik vom gleichförmigen Sound zu befreien und zeigen mit eigenen Arrangements die Vielfalt des Schweizer Kulturguts. Beim Zuhören wird einem bewusst, dass die Volksmusik nicht nur aus Schottisch und Polka besteht – da gibt es noch Urformen wie ein Zäuerli aus dem Appenzellerland, ein Chuereihe aus dem Bündnerland oder mittelalterliche Tänze aus Basel.

Mit Schwyzerörgeli, Geigen, Hackbrett, Klavier, Flöte und Schlaginstrumenten gelingt es, die Farbtöne der Stücke aus verschiedenen Gegenden der Schweiz zum Klingen zu bringen. Es laden herzlich ein: Hedy Nyikos, Elisabeth Zeller, Doris Bacchi, Madlena Amsler, Albert Amsler. Der Eintritt ist frei.

Ab 18 Uhr gibt es Kleinigkeiten zum Essen. Ab 19 Uhr erklingt die Musik im Restaurant Engel. Reservation möglich unter 061 821 71 00.

Madlena Amsler für die Basel-Land-Strycher

Für die Prattler Agenda:

Mi. 29. August, Schweizer Volksmusik. Ab 19 Uhr im Rest. Engel, Basel-Land-Strycher

# NEUERSCHEINUNGEN

## im Friedrich Reinhardt Verlag

reinhardt



Karin Breyer  
**Orte der Stille, Wege der Kraft**  
 Wanderungen mit Ausgangspunkt  
 Schweizer Klöster  
 160 Seiten/CHF 29.80  
 ISBN 978-3-7245-2212-6



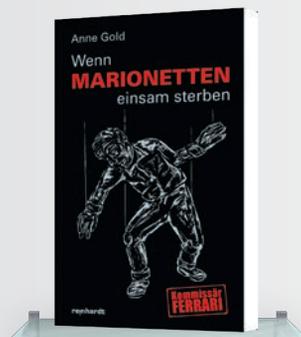
Rosemarie Meier-Dell'Olivo  
**Natur & Kultur - eine Symbiose**  
 20 Wanderungen zu Kulturstätten  
 in der Schweiz  
 160 Seiten/CHF 29.80  
 ISBN 978-3-7245-2280-5



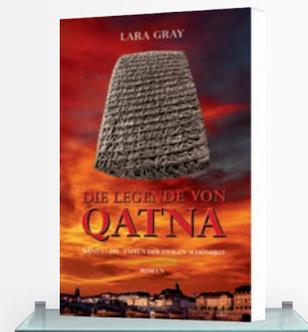
Dominik Heitz  
**Stadtjäger**  
 Ein besonderer Stadtführer  
 176 Seiten/CHF 19.80  
 ISBN 978-3-7245-2218-8



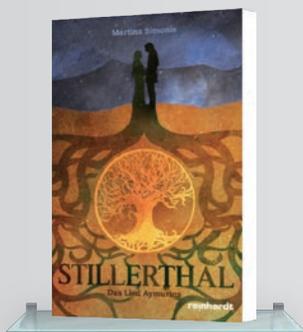
Rolf von Siebenthal  
**Letzte Worte**  
 Der neueste Berner Krimi  
 des Bestseller-Autors  
 432 Seiten/CHF 29.80  
 ISBN 978-3-7245-2227-0



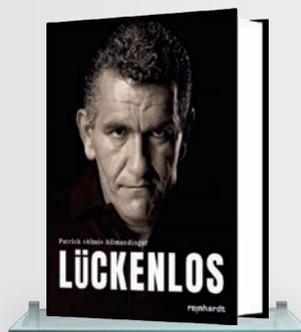
Anne Gold  
**Wenn Marionetten einsam sterben**  
 Kommissär Francesco Ferrari ermittelt  
 320 Seiten/CHF 14.80  
 ISBN 978-3-7245-2277-5



Lara Gray  
**Die Legende von Qatna**  
 Ein fesselnder Basler Abenteuer-Krimi  
 256 Seiten /CHF 19.80  
 Rancoon Verlag  
 ISBN 978-3-03884-002-2



Martina Simonis  
**Stillertal**  
 Das Lied Aymurins, Band 1  
 Ein Fantasy-Abenteuer der Extraklasse  
 350 Seiten/CHF 19.80  
 ISBN 978-3-7245-2279-9



Patrick «Almi» Allmandinger  
**Lückenlos**  
 Highlights und Krisen -  
 die ehrliche Biografie  
 180 Seiten/CHF 24.80  
 ISBN 978-3-7245-2300-0



Daniel Schaub  
**Das grosse Schweizer Buch  
 der WM 2018**  
 280 Seiten/CHF 36.80  
 rotweiss Verlag  
 ISBN 978-3-7245-2294-2

ERHÄLTlich IM BUCHHANDEL ODER UNTER [WWW.REINHARDT.CH](http://WWW.REINHARDT.CH)

Konzert

## Aussergewöhnliches am «Jazz uf em Schmittiplatz»

Der «Jazz uf em Schmittiplatz» findet am 25. August unter dem Motto «Banjo und Violine» statt.

Von Hansruedi Dill\*

Kaum vorstellbar, wie sich die Violine mit den Klängen des Dixieland vereinbaren lässt. Aber man darf sich überraschen lassen. Starviolinist Adam Taubitz wird am Samstag nächster Woche den Beweis erbringen. Er wird zusammen mit den Steppin Stompers dem Prattler Publikum einen musikalischen Leckerbissen präsentieren.

**Adam Taubitz.** Preisträger verschiedener Wettbewerbe. Spielt seit dem 5. Altersjahr Violine. Unter seinen vielen Stationen finden sich auch die Berliner Philharmoniker und das Basler Sinfonieorchester. Zurzeit ist er freischaffender Musiker. Seine musikalische Neugier führte ihn



Ein gemütlicher und geselliger Anlass: Der «Jazz uf em Schmittiplatz».

Foto zVg

in verschiedene Richtungen, der Jazz steht bei ihm jedoch seit jeher an erster Stelle.

**Steppin Stompers.** Es erübrigt sich, die «Hausband» aus Liestal näher vorzustellen. Seit 52 Jahren rocken sie die Bühne. Man darf sich auf die 8-Mann-Formation

mit Adam Taubitz mit ihrem erfrischenden Jazz freuen.

**Cherry Pickers.** Seit 20 Jahren spielt die Baselbieter Band traditionellen Jazz und Dixieland. Unter dem Motto «Happy Jazz» spielen die erfahrenen Musiker alles, was dem Publikum Freude macht.

Der Anlass findet ab 17 Uhr auf dem Schmittiplatz statt, bei schlechtem Wetter in der Alten Dorfturnhalle. Der Turnverein Pratteln NS freut sich auf alle Besucherinnen und Besucher und sorgt auch für das leibliche Wohl.

\*für den TV Pratteln NS

Räbbärgfescht

## In den Reben holt die Natur alles nach

Der Traditionsanlass findet unter guten Vorzeichen statt.

Der Prattler Weinbauverein lädt am 1. und 2. September zum Räbbärgfescht ein. Der Besuch scheint sich dieses Jahr ganz besonders zu lohnen. Letztes Jahr gab es wegen dem starken April-Frost fast keine Trauben. Dieses Jahr holt die Natur alles nach und produziert die doppelte Menge an Trauben und Sonnenschein.

Ein Weinbauer ist nur ein glücklicher Bauer, wenn er dennoch jammern kann, sagt man. Bereits mussten schon viele Trauben herausgeschnitten werden, und es werden noch mehr folgen. Wen schmerzt es nicht, wenn heranreifende Früchte reduziert werden müssen, um die Qualität und die perfekte Reife sicherzustellen.

Die Reben mögen das sonnige Wetter und die Trauben entwickeln sich prächtig. Die Jungreben sind seit Mitte Juli sehr durstig und bräuchten ab und zu ein wenig Regen. Alle anderen Reben könnten



Die Weinreben mögen die Sonne, dieses Jahr gibt es die doppelte Menge an Trauben.

Foto zVg

zwischenzeitlich auch einen Tropfen vertragen.

Bereits sind die ersten reifen Trauben am Bammerthüsli zu finden. Soweit bekannt konnte man noch nie so früh, bereits schon am 1. August, reife Beeren finden.

Am 1. und 2. September werden am Räbbärgfescht sicher einige reife Trauben zu geniessen sein.

### Das Räbbärgfescht

Gerne begrüssen Sie die Rebbauern Jörg und Ruedi Bielser; Uli und Yulia Schröder; Marco Degen, Hans Albertin und Jürg Schäfer; Yasmin und Heinz Eggmann-Graf; Ruedi Schneider, Weinbau Leuengrund, zur Degustation der Prattler Weine und dem Genuss verschiedener Spezialitäten in den verschiedenen Festbeizli im oberen Teil des Rebberges. Im Halb-Stunden-Takt fährt das Rääbetaxi ab der Tramendstation und dem Schmittiplatz.

Der Prattler Weinbauverein  
([www.weinbauverein-pratteln.ch](http://www.weinbauverein-pratteln.ch))

# Hunde- & Katzenshop

im St. Jakob-Park



[www.Petfriends.ch](http://www.Petfriends.ch)

Zoo-Fachmarkt

**GRATIS-Geschenk**

Gültig für alle Hunde- & Katzenhalter

  
**BON**

**Für Hundehalter jetzt GRATIS testen!**  
**Wahlweise Premium Trockennahrung:**

- Originalpackung TRAINER, Instinct oder Eukanuba bis 3kg
- Swissdog oder Dogy's Belohnungssnack
- Hundespielzeug nach Wahl aus unserer Geschenkbox

**Für Katzenhalter jetzt GRATIS testen!**  
**Wahlweise Premium Trockennahrung:**

- Originalpackung TRAINER, Instinct, Catsby oder Iams 300g
- GimCat oder Catsby Belohnungssnack
- Katzenspielzeug nach Wahl aus unserer Geschenkbox

[www.Petfriends.ch](http://www.Petfriends.ch)



Shopping Center St. Jakob-Park,  
St. Jakobs-Strasse 397, 4052 Basel

Pro Person 1 Bon einlösbar.  
Gültig im Petfriends-Zoofachmarkt  
St. Jakob-Park, bis 30. Sept 2018

## Schule

# Start ins Schuljahr auch auf dem Mayenfels

Die Rudolf-Steiner-Schule begrüsst am Montag 22 Erstklässler.

Auf dem Mayenfels konnten am 13. August 22 neue Erstklässler begrüsst werden. Dies ist die grösste Anzahl neuer Erstklässler seit fünf Jahren. Besonders herzlich begrüsst wurden die Kinder von Mirko Purtscher, einem frischgebackenen Erstklass-Lehrer. Er ist noch keine 30 Jahre alt und kommt gerade von der AfaP, der Akademie für anthroposophische Pädagogik. Ausgezeichnet ist Purtscher mit einem AfaP-Diplom, welches ein qualifizierender pädagogischer Abschluss auf BA-Niveau ist.

Trotz der Streichung der Kantonsbeiträge im letzten Jahr ist es sehr beachtlich, eine so grosse Klasse und einen neuen Lehrer am ersten Schultag begrüssen zu dürfen. Diese Einschulungszahlen geben ein deutliches und positives Statement der Eltern für die Pädagogik und die Existenz der Rudolf-Steiner-Schule Mayenfels in Basel-Land ab.

An der Rudolf-Steiner-Schule Mayenfels ist es Tradition, dass die neuen Erstklässler von der ganzen Schulgemeinschaft im Saal mit einem Fest mit Musik empfangen werden. Jeder neue Erstklässler

*Die Kinder durften Geschichten erzählen, die Eltern an das Buffet.*

Foto zVg



wurde von seinem Klassenlehrer vor den aufmerksamen Ohren und Augen aller Schüler, Lehrer des Mayenfels und seiner Eltern mit Namen aufgerufen und bekam einen Schulpaten, einen Schüler aus der 9. Klasse. Der Schulpate übergab dem neuen Schüler, seinem Patenkind, eine Sonnenblume, welche aus dem eigenen Schulgarten stammt. Die Erstklässler wurden so allen Schülern und Lehrern von der ersten

Minute an bekannt gemacht und sind vom ersten Moment an in die Schule integriert.

Während die Erstklässler ihre erste Unterrichtsstunde mit der frei erzählten Geschichte durch den Lehrer geniessen konnten, wurden die neuen Erstklass-Eltern von den Eltern der zweiten Klasse im Foyer der Schule bei einem Buffet begrüsst. So konnten sie ebenfalls in die Schulgemeinschaft, welche aus

Eltern, Schülern und dem Kollegium besteht, auf sympathischste Weise aufgenommen werden.

Der erste Schultag gleicht einem Fest, an dem nur fröhliche Gesichter anzutreffen sind. Selbst die gestrichenen Kantonsbeiträge konnten der Zuversicht der Schulgemeinschaft und dem feierlichen Auftakt ins neue Schuljahr nichts anhaben.

Mirko Purtscher

für die Rudolf-Steiner-Schule Mayenfels

## Ludothek

## Die Ludothek erstrahlt in neuem Glanz



Die Fahrzeuge auf den neuen Regalen können optimal präsentiert werden.

Während der letzten vier Sommerferienwochen war die Ludothek wegen Renovationsarbeiten komplett geschlossen. Der alte Teppich wurde durch einen neuen Boden im Holz-Design ersetzt und die Wände wurden frisch gestrichen. Auch das Team der Ludothek Pratteln hat kräftig mit angepackt beim Abbau der alten

Gestelle und Aufbau der neuen Regale. Das Einräumen der neuen praktischen Regale hat den Ludothekarinnen grosse Freude bereitet, da dank der zusätzlichen Tablare nun endlich ein wenig mehr Platz für die Spiele und Spielsachen vorhanden ist. Wer nun die Ludothek betritt, wird von den Ludothekarinnen hinter der



Eine grosse Ecke mit Gesellschaftsspielen.

Fotos zVg

neu gebauten Theke in einem hellen und freundlichen Raum empfangen. Die Modernisierung der Ludothek war nur möglich dank dem Swisslos Fonds Baselland, welcher die finanziellen Mittel für die neue Einrichtung zur Verfügung gestellt hat.

Auch das Sortiment hat sich weiter vergrössert und so warten

wieder viele neue Spielsachen auf ihre erste Ausleihe.

Die Ludothek wird heute Abend wieder an der Prattler Sportnacht mit von der Partie sein. Interessierte können im Saal des Kuspo das ganze Sortiment an Spezialfahrzeugen ausprobieren.

Marion Weisskopf

für die Ludothek Pratteln

*Jeder Abschied ist ein Sonnenuntergang,  
auf den irgendwann die Morgenröte wartet.*

## Jrène Fermi-Weber

9. Juni 1956–3. August 2018

So tapfer und stark ist sie immer wieder aufgestanden und weitermarschiert,  
bis sie nun friedlich für immer eingeschlafen ist.

Vielen Dank liebes Mami, Schwiegermami, Momi, Schwesterherz, Gotti und Tanti,  
dass wir dich noch so lange geniessen durften.

Du bist und bleibst in unseren Herzen.

Sabrina und Marco Klotz-Fermi, Nevio und Isaiah  
Flavio Fermi  
Hans-Peter Weber  
Manuela und Daniel Weber-Giger  
Isabelle Weber  
Gertrud und Claude Buchs-Weber  
Marc Buchs  
Simon Buchs  
Verwandte und Bekannte

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, 22. August 2018 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof  
Blözen in Pratteln statt.

Anstelle von Blumenspenden gedenke man dem Hospiz im Park in Arlesheim:  
PC 40-339568-8 (IBAN CH92 0900 0000 4033 9568 8), Vermerk «Jrène Fermi-Weber».



### Baumfällungen/Rodungen

Rodungsarbeiten sind mit  
unserem Equipment kein  
Problem. Unmögliches Terrain  
fordert uns heraus.

#### Team Vertikal GmbH

Breitenweg 7 · 4133 Pratteln · Tel 061 599 28 28  
info@team-vertikal.ch · www.team-vertikal.ch

## Notfall!

Pro Juventute Beratung + Hilfe 147  
ist immer für dich da!

Kleines oder  
grosses Problem?  
**Telefon Nr. 147**  
SMS an 147  
www.147.ch

SPENDENKONTO 80-3100-6  
projuventute.ch

PRO  
JUVEN  
TUTE  
BERATUNG + HILFE 147



#### Samstag, 25.08.18:

Training und Passagierflüge ab 08:30 Uhr, Hauptprogramm ab 13:00 Uhr bis  
17:30 Uhr mit FA-18 „Swiss Hornet“-Jet, Warbirds, Aerobatics, Segelflug und  
vielmehr, anschliessend Passagierflüge und Night-Session ab 20:00 Uhr

#### Sonntag, 26.08.18:

Training und Passagierflüge ab 10:00 Uhr, ab 12:30 bis 17:00 Hauptprogramm  
mit Breitling Jet Team, Super Puma, Warbirds, Aerobatics und vielem mehr

aktuelle Infos jederzeit unter [www.flugtage.ch](http://www.flugtage.ch)

# BLKB- RUN

## Mitmachen und gewinnen.

Auswahl der Wertungsläufe

**04.02.2018**

SuperCross Biel-Benken

**06.05.2018**

Zunzger Waldlauf

**23.06.2018**

10 Meilen Laufen

**29.08.2018**

Liestaler Stadtlauf

**23.09.2018**

Wisenberglauf

**21.10.2018**

Muttенzer Herbstlauf

**11.11.2018**

Augusta Raurica Lauf

**02.12.2018**

Allschwiler Klausenlauf

Teilnehmen:

**blkb.ch/BLKB-RUN**



CHF 1000.-  
gewinnen!  
Verlosung



Basellandschaftliche  
Kantonalbank

## Elektrokontrolle

[www.asked.ch](http://www.asked.ch)

079 645 36 97

Inserieren bringt Erfolg!

# 25. + 26. AUGUST '18 INTERNATIONALE DITTINGER FLUGTAGE

**SWISSLOS**  
Sportfonds Baselland  
Sportamt Baselland

Samstag, 25. August 2018

13:30 Uhr Schmittiplatz, Pratteln

«Fahr mit - blyb fit»

## Radtour für Alle mit dem Mountainbike oder Tourenvelo

Vorausgesetzt wird ein verkehrstaugliches Fahrrad und ein Velohelm.  
Versicherung ist Sache der Teilnehmer.  
Bei ungünstiger Witterung, aktuelle Infos unter [www.vrpratteln.ch](http://www.vrpratteln.ch)

Vereinigte Radler Pratteln  
[www.vrpratteln.ch](http://www.vrpratteln.ch)

K\_1384

## Hilfsbereitschaft

## Gesprächsrunde mit Ludwig Hesse

PA. «Edel sei der Mensch, hilfreich und gut», schrieb einst Goethe. Er hat bestimmt recht, was aber geschieht, wenn der hilfreiche Mensch zum Hilfsbedürftigen wird? Die Umstellung ist nicht einfach. Kann ich mich darauf vorbereiten? Diese und andere Fragen wird Ludwig Hesse, ehemaliger Spitalseelsorger, in seinem Vortrag am Mittwoch,

22. August, um 15 Uhr im katholischen Pfarreiheim St. Anton (Regenbogen) beleuchten. Im anschliessenden Gespräch können die Anwesenden mit Ludwig Hesse über ihre Erfahrungen sprechen und versuchen zu verstehen, warum sich manche Menschen massiv dagegen wehren, notwendige und gut gemeinte Hilfe anzunehmen.

## Kirchenzettel

## Ökumene

**Fr, 17. August**, 9.30 h: Ökum. Gottesdienst, Altersheim Nägelin, Samuel Maag, Chrischonaprediger.

10.30 h: Ökum. Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Samuel Maag, Chrischonaprediger.

**Mi, 22. August**, 14 h: Zämme si und spiile, ökum. Kirchenzentrum Romana.

**Fr, 24. August**, 9.30 h: Ökum. Gottesdienst, Senevita Sonnenpark, Jutta Goetschi, Sozialdiakonin.

10.30 h: Ökum. Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Jutta Goetschi, Sozialdiakonin.

**Jeden Di\***: 12 h: Mittagstisch im Prattler Träff, im Kirchgemeindehaus.

20.30–21 h: Ökum. Abendgebet, Romana August.

**Jeden Mi\***: 6.30 h: Ökum. Morgenbet, reformierte Kirche.

17.30–19 h: Ökum. Rägebogechor, für Kinder von 8 bis 12 Jahren, kath. Pfarreisaal.

**Jeden Fr\***, 9.30 h: ökum. Gebetsgruppe, Oase.

## Reformierte Kirchgemeinde

(St. Jakobstrasse 1)

**Fr, 17. August**, 14.30 h: Freitagsbibelkreis, Kirchgemeindehaus, Jutta Goetschi, Sozialdiakonin.

**So, 19. August**, 10 h: ref. Kirche, Gottesdienst, Pfarrerin Stefanie

Reumer, anschliessend Kirchenkaffee, *Kollekte*: Bibelgesellschaft.

**Fr, 24. August**, 14.30 h: Freitagsbibelkreis, Kirchgemeindehaus, Jutta Goetschi, Sozialdiakonin.

## Katholische Kirchgemeinde

(Muttenerstrasse 15)

**Sa, 18. August**, 18 h: Eucharistiefeier, Romana.

**So, 19. August**, 10 h: Eucharistiefeier als Familiengottesdienst, Kirche.

11 h: Santa Messa, Kirche.

**Di, 21. August**, 18 h: ökum. Taizé-gebet, ref. Kirche.

**18.30 h**: S. Rosario, Kirche.

19 h: Santa Messa, Kirche.

**Mi, 22. August**, 9 h: Kommunionfeier, Romana.

15 h: Vortrag und Gespräch mit Ludwig Hesse.

17.30 h: Rosenkranz, Kirche.

18.30 h: Preghiera, Kirche.

**Do, 23. August**, 7.45 Uhr: Ausflug Frauenverein und 3x20.

9.30 h: kein Gottesdienst.

## Chrischona-Gemeinde

(Vereinshausstrasse 9)

**So, 19. August**, 10 h: Fam.- Taufgottesdienst, Mittagessen (wildes Buffet).

**Mi, 22. August**, 18.45 h: Preteens.

**Do, 23. August**, Hauskreis.

*\*ausser während der Schulferien*



## Kirche

## Erstkommunion 2019

Wer ist Licht für die Welt? Sie, ich, wir, Jesus? Die Kommunionkinder 2019 werden es herausfinden auf ihrem Kommunionweg. Der startet am 29. August um 19 Uhr mit dem Elternabend der Katholischen Pfarrei St. Anton Pratteln. Dort werden die Eltern über Ziele, Ter-

mine und alles Nötige informiert. Sie sind die wichtigsten Begleiter der Kinder auf diesem Weg. Eltern, die keinen Brief für die Kommunionvorbereitung erhalten haben und ihr Kind anmelden möchten, melden sich bitte im Sekretariat der Pfarrei.

*Elisabeth Lindner*

## Bauarbeiten

## Instandsetzung der Hohenrainstrasse

PA. Ab Montag beginnen die Arbeiten für die Instandsetzung der Fahrbahn auf der Hohenrainstrasse in Pratteln (Kreisel Gallenweg bis Kreisel Münchacker). Dies teilt die Bau- und Umweltschutzdirektion Basel-Landschaft mit.

In der ersten Phase erfolgen die Arbeiten für die Instandstellung der Betonfahrbahn. In einer zweiten Phase wird der Deckbelag auf der sanierten Betonfahrbahn eingebaut. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis Ende September 2018.

Die erste Phase der Bauarbeiten findet unter normalem Verkehr und mit provisorischen Lichtsignalan-

lagen sowie Verkehrswachen statt. Sie dauert vom 20. August bis am 21. September. Der Deckbelagseinbau erfolgt dann mittels einer Vollsperrung des gesamten Abschnittes. Der Abschnitt ist von Samstag, 22. September (ab 19.45 Uhr) bis Montag, 24. September (bis 5 Uhr) gesperrt. Der gesamte Verkehr wird in dieser Zeit auf die umliegenden Strassen umgeleitet. Die Umleitungen werden signalisiert. Bei ungünstigen Witterungsverhältnissen wird die Vollsperrung um eine Woche verschoben.

Es ist mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen, wie es in der Mitteilung weiter heisst.

## Leserbriefe

## Bürgerliche gefährden 14er-Verlängerung

Der Landrat berät zurzeit eine Anpassung des kantonalen Richtplans – die bürgerlichen Parteien planen die Streichung des Modalsplits: ursprünglich wurde nämlich festgelegt, dass der Anteil vom öffentlichen Verkehr am Gesamtverkehr bei der Planung von Salina Raurica mindestens 35 Prozent betragen soll. Wird diese Verpflichtung von der rechten Mehrheit nun aus dem Richtplan rausgeworfen, steht auch die Verlängerung der Tramlinie 14 plötzlich auf der Kippe. Für die verkehrstechnische Erschliessung des neuen Wirtschafts- und Wohngebietes Salina Raurica ist eine di-

rekte Tramverbindung essentiell. Eine regelmässige Tramverbindung entlastet nicht nur die Umwelt sondern auch die Strassen – der motorisierte Individualverkehr profitiert davon gleichermassen.

Das ursprüngliche Ziel einer guten Erschliessung von Salina Raurica mit öffentlichen Verkehrsmitteln umzuwerfen und die Verlängerung der Tramlinie in Frage zu stellen, gefährdet die ganze Entwicklung in diesem Gebiet. Sollte der Landrat von dieser absurden Idee nicht wieder abrücken, muss der Landratsbeschluss und die Anpassung des Richtplans bekämpft werden.

*Mauro Pavan,  
Einwohnerrat SP Pratteln*

Anzeige

## Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886  
für Pratteln, Muttentz und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen  
Inhaber Beat Burkart

Bahnhofstrasse 28, 4133 Pratteln  
Tel. 061 922 20 00

Wir sind 24 Stunden für Sie da.  
[www.bieli-bestattungen.ch](http://www.bieli-bestattungen.ch)

## Handball

# Die ideale Vorbereitung auf die Meisterschaft

Über sechs Dutzend Nachwuchshandballer aus der Region nahmen am Trainingscamp der HSG Leimental statt.

Von Francesco Monteleone\*

Seit 18 Jahren findet in der letzten Woche der Sommerferien das Handball-Trainingscamp in Willisau statt. Mit dabei waren 76 Junioren im Alter von 6 bis 20 Jahren aus diversen Vereinen der Handballregion Nordwestschweiz, darunter auch vom TV Pratteln NS und vom TV Muttenz.

Die Teilnehmenden wurden nach Alter und Können in fünf Trainingsgruppen aufgeteilt und trainierten in der Halle, im Freien und im Wasser. So wurde der Handball in neun Trainingseinheiten auf unterschiedliche Art und Weise näher gebracht und das vorhandene Können verbessert und vertieft. Das Trainingscamp ist die ideale Vorbereitung für die anfangs September beginnende Meisterschaft. Ein weiterer Nebeneffekt ist, dass durch den strukturierten Tagesablauf eine Vorbereitung



Jugendliche Handballbegeisterung: Juniorinnen und Junioren aus Teilnehmer aus dem Leimental, Birseck, Basel-Stadt, Birsfelden, Muttenz, Pratteln, Frenkendorf und Liestal waren heuer im Trainingscamp in Willisau mit von der Partie.

Foto Francesco Monteleone

auf die Schule stattfindet und den Einstieg nach sechs Wochen Ferien vereinfacht.

Nach den Trainings und der erfrischenden Dusche, die es bei den höheren Temperaturen auch wirklich brauchte, wartete das kulinarische Highlight auf die Teilnehmenden. Das seit vier Jahren amende

Küchenteam sorgte dafür, dass alle satt wurden und servierten neben den Lagerklassikern auch Pizza und Pulled-Pork-Burger. Man bedenke, dass jeden Tag für über 90 Personen gekocht wurde, was allerdings nicht die Küche, sondern vielmehr das Geschirr an die Grenzen brachte.

Wer jetzt Lust bekommen hat, im nächsten Jahr teilzunehmen, soll sich die Woche vom 5. bis 9. August 2019 reservieren. Dann findet das nächste Trainingslager statt, die Informationen dazu und die Tagesberichte sind auf [www.trainingscamp.ch](http://www.trainingscamp.ch) abrufbar.

\*Präsident HSG Leimental

## Fussball 2. Liga regional

## Schiffbruch der Dreier-Abwehrkette

Der FC Pratteln verliert zum Auftakt bei Black Stars II mit 1:6.

Nach der Halbzeitpause stellte Trainer Jerun Isenschmid seine Taktik um und wechselte von einer 3-2-3-2-Aufstellung auf ein 4-2-3-1. Zu diesem Zeitpunkt lag der FC Pratteln jedoch bereits mit 1:4-Toren im Rückstand und konnte sich bei Goalie Tim Steininger bedanken, dass das Skore nicht noch höher war.

### Mit vier A-Junioren

Die Dreier-Abwehrkette war in den ersten 45 Minuten teilweise total überfordert, da die Mittelfeldspieler auf den Aussenbahnen die drei Verteidiger defensiv zu wenig energisch unterstützten, sodass die Basler leichtes Spiel hatten und sich über die Flügel ihre Torchancen erarbeiteten und ausnützten.

Zudem reiste das Prattler Team mit vier A-Junioren (Jahrgang

2001) auf den Buschweilerhof. Stürmer Daniel Stücklin kam deshalb zu seinem Debut in der ersten Mannschaft, Nicola Zosso und Akaash Premathasan kamen ebenfalls zu einem Teileinsatz da 14 (!) Kaderspieler infolge Ferien, Sperren oder Verletzungen fehlten. Die Black Stars dagegen setzten fünf Kaderspieler des 1.-Liga-Teams ein, unter anderem die beiden Ex-Prattler Idriz Basic und Dalibor Zunic.

### Osmani mit Zuckerpass

Spielerisch wusste das Prattler Fanionteam in der ersten Halbzeit durchaus zu gefallen, denn die drei Zentrums-Mittelfeldspieler Juan Peromingo, Yannick Graber und Ardit Osmani kombinierten teilweise gekonnt, wurden aber bei ihren teils sehenswerten Offensivbemühungen durch die vier Gegentreffer immer wieder zurückgeworfen.

Bereits in der 9. Minute brachte der dreifache Torschütze Mato

Topic den Heimclub in Führung. Nur eine Zeigerumdrehung später landete ein Zuckerpass von Osmani bei Youngster Stücklin, der kaltblütig den Ausgleich markierte.

In der 16. Minute liess Simon Mirakaj auf der linken Seite Daniel Ferreira Martins entwischen, seine Hereingabe segelte durch den Sechzehner, Topic knallte das Spielgerät ungehindert (!) zur Basler 2:1-Führung ins Netz. Sehenswert das dritte Goal von Black: Bilderbuchkonter über drei Stationen, ehe Giovanni Fuamba nur noch den Fuss hinhalten musste. Auch beim vierten Tor konnten sich die Basler ohne grosse Gegenwehr durch die Abwehrreihe der Prattler kombinieren, Torschütze war Zunic.

Nach der Pause und mit der Umstellung auf eine Vierer-Abwehrkette war doch mehr Ordnung in der Prattler Verteidigung erkennbar. Denn nur aus einer sicheren Defensive können Spiele gewonnen werden. Trotzdem schossen die Black Stars noch zwei Tore.

Morgen Samstag, 18. August, bestreiten die Prattler ihr erstes Heimspiel in der neuen Saison. Um 17 Uhr ist der FC Reinach in der Sandgrube zu Gast.

Harry Dill für den FC Pratteln

### Telegramm

**FC Black Stars II – FC Pratteln 6:1 (4:1)**

Buschweilerhof. – 70 Zuschauer. – Tore: 9. Topic 1:0. 11. Stücklin 1:1. 17. Topic 2:1. 26. Fuamba 3:1. 44. Zunic 4:1. 69. Bischof 5:1. 83. Topic 6:1.

**Pratteln:** Steininger; Brogly, Fontana, Atanasovskski; Ferreira, Mirakaj (70. Rosselli); Graber, Osmani, Peromingo (76. Dauti); Findik (76. Premathasan), Stücklin (46. Zosso).

**Bemerkungen:** Pratteln ohne Costanzo, De Lillo, Dzeladini, Santoro (alle verletzt), Minni (gesperrt), Donadei (krank), Ciaramella, Gün, Jevremovic, Mulabdic, Stefanelli, Tufilli, Turan (alle abwesend) und Krajic (kein Aufgebot). – Verwarnung: 74. Peromingo (Foul).

## Fussball

# Auf der Suche nach der verlorenen Freude am Fussball

**Beg Ferati hat seine Profikarriere beendet. Beim FC Pratteln will der ehemalige Junior seine Trainerlaufbahn starten.**

Von Alan Heckel

In den vergangenen Jahren war es ruhig um Beg Ferati. Irgendwie verständlich, denn die letzten Spielzeiten verbrachte der ehemalige Verteidiger des FC Basel in Sion auf dem «Abstellgleis». Mit anderen Worten, er hat trainiert, ohne zu spielen. «Das war verlorene Zeit», sagt er. Nicht einmal zur Verbesserung seiner Französischkenntnisse habe diese Phase getaugt. «Französisch konnte ich schon vorher», so der Prattler trocken.

## Deprimierende Phase

Dabei hatte im Wallis, wo er seine neue Karriere nach dem Bundesliga-Abenteuer in Freiburg 2014 neu lancieren wollte, alles so gut begonnen: Ferati spielte stark, wurde mehrmals ins Team der Runde berufen. Der damalige Nati-Trainer Ottmar Hitzfeld hatte den Verteidiger auch «auf dem Zettel». Doch dann erkrankte der Fussballer an Pfeiferschem Drüsenfieber. «Man ist ständig erschöpft», nennt er das wichtigste Symptom und erwähnt auch, dass es auch psychologisch nicht einfach war: «Wenn du ein hohes körperliches Niveau hast und deinen Körper einfach nicht auf dieses bringen kannst, ist das unglaublich deprimierend!»

Ein halbes Jahr wurde er ausser Gefecht gesetzt, den Rest der Saison spielte er in der U21 der Sittener. Um sein altes Level zu erreichen, folgte eine Ausleihe in die Challenge League. Beim FC Biel war Ferati auf



*Der Kreis schliesst sich: Nach mehreren Jahren und diversen Stationen im In- und Ausland ist Beg Ferati wieder bei seinem Heimclub, dem FC Pratteln, angekommen.*

Foto Alan Heckel

dem besten Weg, wieder der «Alte» zu werden. «Wir hatten eine tolle Mannschaft und wären wohl in die Super League aufgestiegen», erzählt er. Doch weil der umstrittene Besitzer Carlo Häfeli seinen finanziellen Pflichten nicht mehr nachkam, wurde den Seeländern mitten in der Saison die Lizenz entzogen.

## Kein Platz in Sion

Die Bieler Mannschaft fiel auseinander, doch Beg Ferati war in exzellenter Form und bereit, beim FC Sion voll anzugreifen. Beim Trainings-

auftritt zur neuen Saison teilte ihm aber der damalige Trainer Didier Tholot mit, dass er sein Team bereits gefunden hatte, für den Prattler war kein Platz. Er musste wieder in die U21, wurde später noch kurz in die Challenge League zum FC Chiasso ausgeliehen («Ein Chaosverein, da kannst du nicht vorwärts kommen!») und sass danach eigentlich nur noch seinen Vertrag ab. «Für mich war klar, dass ich im Anschluss meine Karriere beenden würde. Ich hatte die Freude am Fussball komplett verloren.»

Zu einzelnen Leuten des FC Pratteln hatte der 31-Jährige während seiner Profizeit regelmässig Kontakt. Doch in die Sandgrube kehrte der Ex-FCP-Junior erstmals in diesem Sommer zurück. «Das haben sie super gemacht», meint er anerkennend, als er erstmals das neue Garderobengebäude betritt. Die «Heimkehr» des Prattlers, der mittlerweile in Kaiseraugst wohnt, hat einen Grund: Er beginnt eine Trainerausbildung und übernimmt auf die neue Saison die C-Junioren.

## Ab zu den Senioren

Noch bevor er ein erstes Training mit seinem Team absolviert hat, verrät er, was ihm vorschwebt: «Eine «eklige», also zweikampfstarke und aggressive Equipe – die Gegner sollen nicht gern gegen den FC Pratteln spielen wollen.» Und wie will er seine Philosophie vermitteln? «Das Wichtigste ist die Freude am Fussball! Nur wenn du Spass hast, kannst du deine Bestleistung zeigen.» Man merkt, dass Ferati aus Erfahrung spricht und nicht will, dass es den Junioren so ergeht wie ihm am Schluss. «Wenn du jeden Morgen beim Aufstehen denkst «Oooohhhh!» (er stöhnt und verdreht die Augen), läuft definitiv etwas falsch ...»

Doch Beg Ferati kehrt nicht nur als Trainer zum FC Pratteln zurück. Er hat sich trotz seines jungen Alters den Senioren, wo unter anderem sein älterer Bruder Hatem sowie sein Cousin Rilind Selmani kicken, angeschlossen. «Unter den Jungs sind ein paar richtige Strassenfussballer», lacht der Ex-Profi, als er die ersten Trainings vor seinem geistigen Auge Revue passieren lässt. Dann fügt er hinzu: «Es hat richtig Spass gemacht!» Ein Satz, der ihm in den letzten Jahren nicht oft über die Lippen gekommen ist.

## Handball

## Unvergessliches Erlebnis in Göteborg

**Die HSG Nordwest nahm mit mehreren Teams am Partille-Cup teil.**

PA. Der Partille-Cup in Göteborg, der immer während der Sommerferien stattfindet, ist das grösste Handball-Jugendturnier der Welt. Rund 22'500 Spielerinnen und Spieler, verteilt auf 1135 Teams aus 43 Ländern, waren in diesem Jahr

dabei: Ein grossartiges Erlebnis für alle teilnehmenden Jugendlichen!

Nachdem im vergangenen Jahr ein Mädchenteam der HSG Nordwest Juniorinnen mit zahlreichen Spielerinnen des TV Pratteln NS nach Schweden gereist war, waren dieses heuer die Buben mit Jahrgang 2005 (Team B13) und 2006 (Team B12) an der Reihe. Sie fuhren gemeinsam mit der HSG Nordwest, die schon seit vielen Jahren an die-

sem Turnier teilnimmt, zu diesem sportlichen Grossanlass.

Aber auch in den älteren Teams der HSG Nordwest wirkten mehrere Spieler der NSP mit. Insgesamt bestand die Gruppe aus fast 90 Spielern, sieben Teams und zahlreichen Betreuern. Am Ende konnten alle, die dabei waren, unvergessliche Erinnerungen mit nach Hause nehmen und waren dazu noch sehr erfolgreich!

Zahlreiche Bilder und diverse Erfahrungsberichte von Reise und Turnier kann man auf der Homepage des TV Pratteln NS ([www.tv-pratteln-ns.ch](http://www.tv-pratteln-ns.ch)) anschauen respektive nachlesen.

Die mitgereisten Prattler bedanken sich herzlich bei der HSG Nordwest, den Betreuern, dem unermüdlichen Partille-OK und allen anderen, die diese Reise ermöglicht haben! PA.

# Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 33/2018



## PRATTLER SPORTNACHT

**FREITAG, 17. AUGUST 2018**

**KULTUR- & SPORTZENTRUM PRATTELN,  
JUGENDTREFFPUNKT, JUGENDHAUSWIESE**

**ÖFFENTLICHER VERKEHR**

Bushaltestelle Pratteln «Schloss» / Tramhaltestelle Endstation «Schlossstrasse»

**VON 17 – 23 UHR**

**GRATIS SPORTARTEN  
AUSPROBIEREN!**

**MEHR INFOS:  
WWW.PRATTELN.CH**

Wir unterstützen  
sportlichen Einsatz.

Gemeinde pratteln



**FREITAG, 17. AUGUST 2018 | 17 – 23 UHR**

**Lust auf** American Football,  
Badminton, Basketball, Billard- oder  
Töggelturnier, Boxen, Cheerleading,  
Darts, Fahrzeugpark Ludothek, Fussball,  
Hip-Hop, Judo, Ju-Jitsu, Kempo Karate,  
Pumptrack, polysportive Outdoor-  
Aktivitäten, Schwimmen, Selbstver-  
teidigung, Tanz, Tennis, Veloparcours,  
Volleyball oder Zirkus?

**Dann schau vorbei!**

**Mitnehmen:** Sportkleider, Sportschuhe  
für innen und aussen

Gemeinde pratteln



**FREIER  
EINTRITT**

Gemeinde pratteln



## NACHTSCHWIMMEN MIT RESTAURANTBETRIEB

**Freitag,  
24. 08. 2018**

**Schwimmbad  
abends offen  
bis 22 Uhr**

**Hallo Sommer!**  
Den ganzen Tag gratis ins  
Schwimmbad Pratteln.

Kinder unter 12 Jahren dürfen sich  
ab 18 Uhr nur in Begleitung einer  
verantwortlichen Aufsichtsperson  
über 14 Jahren im Schwimmbad  
aufhalten.

### Aus dem Grundbuch

Kauf. Parz. 7550: 212 m<sup>2</sup> mit Ein-  
familienhaus, Sodweg 10, Garten-  
anlage «Sodacher». Veräusserer:  
Baucasa GmbH, Pratteln, Eigen-  
tum seit 13.4.2018. Erwerber zu  
GE: Einf. Gesellschaft OR 530  
(Mamuti Isjam, Pratteln; Mamuti  
Shermin, Pratteln).

Kauf. Parz. 510: 247 m<sup>2</sup>, Garten-  
anlage «Sodacher». Veräusserer:  
Baucasa GmbH, Pratteln, Eigen-  
tum seit 4.8.2017. Erwerber zu  
GE: Einf. Gesellschaft OR 530  
(Kuppelwieser Fabienne, Pratteln;  
Kuppelwieser Ralph, Pratteln).

Kauf. Parz. 7549: 221 m<sup>2</sup> mit Ein-  
familienhaus, Sodweg 10, Garten-  
anlage «Sodacher». Veräusserer:  
Baucasa GmbH, Pratteln, Eigen-  
tum seit 13.4.2018. Erwerber zu  
GE: Einf. Gesellschaft OR 530  
(Madonia Francesco, Kaiseraugst;  
Madonia Samanta, Kaiseraugst).

Kauf. Parz. 7551: 305 m<sup>2</sup> mit Ein-  
familienhaus, Sodweg 10, Garten-

anlage «Sodacher». Veräusserer:  
Baucasa GmbH, Pratteln, Eigen-  
tum seit 13.4.2018. Erwerber zu  
GE: Einf. Gesellschaft OR 530  
(Giampà Salvatore, Basel; Giampà-  
Iannazzone Concettina, Basel).

Kauf. Parz. 1965: 236 m<sup>2</sup> mit Ge-  
bäude, Steinenweg 9, Gartenan-  
lage «Wigarten». Veräusserer zu GE:  
Einf. Gesellschaft OR 530 (Bielser  
Peter, Pratteln; Asper-Bielser Ros-  
marie, Kehrsatz; Bielser Jürg, Prat-  
teln), Eigentum seit 19.10.1992.  
Erwerber zu <sup>4/10, 6/10</sup>: Duss Claudia  
Hedwig, Heimberg; Kirchhoffer  
Marcel, Basel.

Kauf. Parz. 392: 241 m<sup>2</sup> mit Wohn-  
haus, Hauptstrasse 60, übrige  
befestigte Fläche, Gartenanlage  
«Oberdorf». Veräusserer: Moser  
Klara Gertrud, Pratteln, Eigentum  
seit 6.6.1984. Erwerber zu GE:  
Einf. Gesellschaft OR 530 (Küng  
Rudolf, Pratteln; Egger Véronique,  
Pratteln).

## Unterhaltung

## Open-Air-Kino auf dem Mayenfels

Heute und morgen sind zwei Klassiker des britischen Films zu sehen.

Zwei genussvolle Filmabende stehen bevor im verträumten Hof des Mayenfels oberhalb von Pratteln. Vor dem Film und in der Pause kann man sich mit feinen Snacks, Getränken und Gasparini-Glacé erfrischen.

Los geht es heute Freitagabend, 17. August, mit grossem Gefühlskino. «Billy Elliot – I Will Dance» erzählt die Geschichte des elfjährigen Jungen Billy Elliot, der um seinen Lebensraum kämpft. Im nordenglischen Durham der achtziger Jahre streiken die Bergarbeiter, auch Billys Vater und sein älterer Bruder Tony. Um Billy für das harte Leben zu stärken, schickt ihn der Vater in den Boxunterricht. Als die Gruppe die Halle mit einer Ballettschule teilen muss, entdeckt Billy den Tanz für sich. Er hängt die Boxhandschuhe an den Nagel und beginnt heimlich Ballett zu trainieren. Durch Zufall beobachtet ihn der Vater dabei und dieser magische



Kino vor grosser Kulisse unter freiem Himmel auf dem Mayenfels.

Foto zVg

Augenblick wird das Leben von Vater und Sohn verändern. Der Film unter der Regie von Stephen Daldry wurde bei den Bafta Awards 2001 als Bester britischer Film ausgezeichnet, Jamie Bell (Billy) und Julie Walters (Ballettlehrerin) erhielten die Auszeichnung als bester Hauptdarsteller und beste Nebendarstellerin.

Heiter beschwingt geht es morgen Samstag, 18. August, mit der ebenfalls britischen Filmkomödie «Kalender Girls» weiter. In der Regionalgruppe des «Rylstone Women's Institutes» in North Yorkshire versammeln sich wöchentlich die meist älteren Hausfrauen des Ortes. Um Geld für das örtliche Spital zu sammeln, kom-

men die Freundinnen Chris (Helen Mirren) und Annie (Julie Walters) auf die freche Idee, den üblichen Jahreskalender mit Bildern von ihrer Gruppe als Pin-up-Girls zu gestalten, anstatt mit langweiligen Landschaftsbildern. Nach einigem Widerstand kommt schliesslich der Kalender zustande, mit unerwarteten Folgen ... Eine höchst unterhaltsame Komödie, die wahren Geschehnissen folgt. Der Film unter der Regie von Nigel Cole gewann 2003 den British Comedy Award.

Herzlich willkommen an diesem «very british» Open-Air-Kino.

Christine Ramseier für Kultur Pratteln und Rudolf-Steiner-Schule Mayenfels

## Infos zum Openair-Kino

Filmbeginn ist um 21 Uhr, Shuttlebus Parkplatz Coop Bahnhofstrasse – Steiner-Schule Mayenfels und zurück eine Stunde vor und nach dem Film. Statt Eintritt wird eine Kollekte erhoben. Bei schlechtem Wetter werden die Filme im Saal des Neubaus gezeigt.

## Was ist in Pratteln los?

## August

## Do 16. Wanderung.

Von Saignelégier nach La Theurre zum Etang de la Gruère nach La Chaux-des-Breuleux. Wanderzeit ca. 1¼ Std. vor und ca. 1¼ Std. nach dem Mittagessen. Seniorenwandergruppe Pratteln (ps-wandern.ch).

## Fr 17. Sportnacht.

17 bis 23 Uhr, Kultur- und Sportzentrum. Gemeinde Pratteln.

## Open-Air-Kino.

«Billy Elliot – I Will Dance». 21 Uhr, Schlosshof Mayenfels. Shuttlebus ab Parkplatz Coop eine Stunde vor und nach dem Film. Bei schlechtem Wetter wird der Film im Saal gezeigt. Kultur Pratteln und Rudolf-Steiner-Schule Mayenfels.

## Sa 18. Kinderflohmarkt und 35-Jahr-Jubiläum.

Spiel und Spass im Joerinpark, von 9 bis 16 Uhr, TagesfamilienPratteln/Augst. Tagesfamilien-prattelnugst.ch.

## Open-Air-Kino.

«Kalender Girls». 21 Uhr, Schlosshof Mayenfels. Shuttlebus ab Parkplatz Coop eine Stunde vor und nach dem Film. Bei schlechtem Wetter wird der Film im Saal gezeigt. Kultur Pratteln und Rudolf-Steiner-Schule Mayenfels.

## Mi 22. Tanznachmittag.

14 bis 17 Uhr, Oase, Live-Music mit «Gio», Rosenmattstrasse 10, Linda Züllli.

## Gesprächsrunde.

Vortrag von und Gespräch mit Ludwig Hesse, ehemaliger Spitalseelsorger, zum Thema Hilfsbereitschaft. 15 Uhr, katholisches Pfarrheim St. Anton (Regenbogen).

## Do 23. Platzkonzert.

Das Blasorchester der Musikgesellschaft Pratteln spielt im Gehrenacker-Quartier. 19 bis 20 Uhr, nur bei schönem Wetter.

## Fr 24. Nachtschwimmen.

Schwimmbad Sandgrube offen bis 22 Uhr. Freier Eintritt. Gemeinde Pratteln.

## Sa 25. Ysebähnli am Rhy.

Öffentlicher Fahrtag, Gartenbahnanlage Schweizerhalle, 11 bis 18 Uhr.

## Jazz uf em Schmittiplatz.

Mit der Jerry Pickers Jazzband und den Steppin Stompers mit Starviolinist Adam Taubitz. Ab 17 Uhr. Eintritt frei. Organisator TV Pratteln NS.

## Kästelifest.

12 bis 18.30 Uhr, Wohnheim Kästeli, Wartenbergstrasse 75.

## So 26. Minigolf Volksturnier.

Turnier für jedermann ab Jahrgang 2010 und älter. 10 bis 16 Uhr, Minigolf Frenkendörferstrasse, Pratteln. Pistengolfclub «Ergolz» Pratteln. Kontakt unter tk@pc-ergolz.ch.

## Familienplausch.

Grillieren und spielen beim Waldrastplatz oberhalb Thalweiher. Details folgen. Verschönerungsverein Pratteln.

## Mi 29. Schweizer Volksmusik.

Ab 19 Uhr im Restaurant Engel, Reservation unter 061

821 71 00. Basel-Land-Strycher.

## Fr 31. Sprechstunde.

Hilfe bei Fragen zu Notebooks, Tablets, Smartphones, Voranmeldung: 079 819 99 19, 17.30 bis 18.30 Uhr, Gemeindebibliothek Pratteln. Verein Senioren für Senioren.

## September

## Sa 1. Flohmarkt, Kleinantiquitäten- und Kinderflohmarkt.

Auf dem Schmittiplatz und Schlossstrasse von 8 bis 16 Uhr.

## Boxen.

«Nacht der Lokalmatadore». Diverse Kämpfe. Unter anderem mit Ismael «El Torito» Martinez und Arnold «the Cobra» Gjergaj. Beginn 18.30 Uhr, Kuspo Pratteln. Infos: arnoldboxfit.ch.

## Räbbärgfesch.

Degustation von Prattler Weinen, Rebberg. Weinbauverein Pratteln. Details folgen.

## So 2. Räbbärgfesch.

Degustation von Prattler Weinen. Weinbauverein Pratteln. Details folgen.

## Sa 8. Waldbegehung.

Ab 13.30 Uhr, Bürgergemeinde Pratteln. Details folgen.



Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: [redaktion@prattleranzeiger.ch](mailto:redaktion@prattleranzeiger.ch)

Nachrichten

Immer noch zu hohe Wassertemperatur

ph. Das «Bade- und Betretungsverbot für Mensch und Tier in der Birs, in Birsfelden, zwischen der Zürcher- / Hauptstrassenbrücke und der Redingbrücke im Kanton Basel-Landschaft» bleibt in Kraft, so der Stand am Mittwoch bei Redaktionsschluss. Daniel Zopfi, Fischereiaufseher des Kantons, sagte auf Anfrage: «Die letzten Tage haben zwar eine Entspannung gebracht, aber die Temperaturen im Rhein sind immer noch hoch und die Fische deshalb noch in der Birs.»

Am Mittwoch um 10.50 Uhr wurden im Rhein an der Palmrainbrücke 24 Grad gemessen, was viel zu warm für die Fische ist. In der Birs waren es um 10.40 Uhr knapp 18 Grad. Klar, sind die Fische lieber in der Birs. Zopfi erklärt dies so: Grosse Gewässer kühlen langsamer ab als kleine.

Muttenzer & Prattler Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinden Muttenz und Pratteln

Erscheint: jeden Freitag  
 Auflage: 17 987 Expl. Grossauflage  
 10 585 Expl. Grossaufl. Muttenz  
 10 377 Expl. Grossaufl. Pratteln  
 2 978 Expl. Normalauflage  
 (WEMF-beglaubigt 2017)

Redaktion  
 Greifengasse 11, 4058 Basel  
 Redaktion Muttenz: Tel. 061 264 64 93  
 redaktion@muttenzeranzeiger.ch  
 www.muttenzeranzeiger.ch

Redaktion Pratteln: Tel. 061 264 64 94  
 redaktion@prattleranzeiger.ch  
 www.prattleranzeiger.ch

Muttenz: Tamara Steingruber (Redaktion)  
 Pratteln: Patrick Herr (Leitung), Boris Burkhardt (freier Mitarbeiter), Reto Wehrli (freier Mitarbeiter, Gemeinde-seiten), Alan Heckel (Sport)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf  
 Büro: Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen.  
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10  
 E-Mail: inserate@muttenzeranzeiger.ch  
 oder inserate@prattleranzeiger.ch  
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

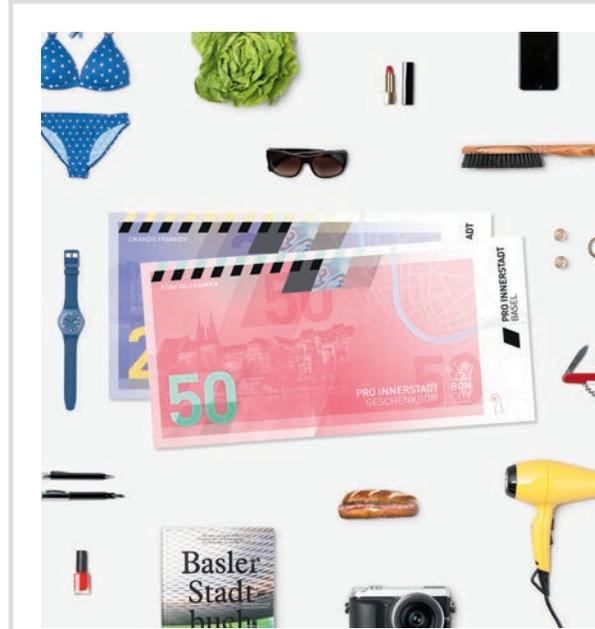
Jahresabonnement  
 Fr. 76.– inkl. 2,5% MwSt.  
 Abo-Service: Telefon 061 645 10 00  
 abo@lokalzeitungen.ch

Verlag  
 LV Lokalzeitungen Verlags AG  
 Greifengasse 11, 4058 Basel  
 www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder  
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

reinhardt



Basel erleben mit dem Pro Innerstadt Geschenkbon

proinnerstadtbasel.ch



portug. Atlantik-inseln	Zitrus-frucht	diese "de Baselland"	6	Einge-weide-bruch	berühmte Hunde-rasse	kleine, lichte Wälder	Monat	8	World Wide Web, kurz	Fluss im Nahen Osten	Kinder-roller	
7					Gelöbnis, Be-teuerung							
m.a. = Katzen-sprache		mit Pflug bearbeite-tes Land		Buchstabe des griech. Alphabets			Sandwüste in der Sahara		Welt-rekord, Abk.		Titel eines Spielberg-Filmes	
					im Zolli hat es viele					man gibt es unter die Arme		
dort sonnt man sich gerne	101 in röm. Ziffern			unbe-liebter Nager	Ort für sterbliche Reste (um-gekehrt)				Schützen-park in Basel			
gelbbraun					wo man Dinge hinstellt					sie zeigt die Zeit	physisch in Form	
behördl. Verfügung	5	befestigtes Ufer bei Hafen		Besitz					machen viele Män-ner (fast) täglich		Internet-adresse v. Finnland	
								dieser Pfad am Fluss (BL)	2			
Karten-spiel f. vier Personen	Peddigrohr	engl.: es									span.: dich	
					Staat am Himalaya	Ent-stehung	Nadel-baum	gekocht		an jener Stelle	Werk von Homer	... mio heisst der Schlager
Ort im Leimen-bzw. Bir-sigtal	chem. Zeichen f. Tellur	fließt durch Landshut	9	wo Vögel brüten				Dummkopf				
							Boden-flächen					US-Ge-heimdienst
Experiment				seelisches Unbehagen				chem. Zeichen f. Iridium		elektr. geladenes Teilchen		10
ausser-ordentlich	grosse Räume in Unis				zu keiner Zeit							
3					aus Leder gefertigt					Meer, für Briten		

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Liebe Rätselfreunde

Schicken Sie uns bis 4. September die vier Lösungswörter des Monats August zusammen per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro-Innerstadt-Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Muttenzer & Prattler Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort Rätsel und Absender an: redaktion@prattleranzeiger.ch. Viel Spass!